



Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 24. Mai 2017

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 10.5.2017. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 24.5.2017.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 7.6.2017. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (21.6.2017) ist der 7.6.2017.

Sitzungstermin

Stadtrat 20. Juni 2017 (geplant)

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am **Montag, 12. Juni 2017, 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 25.04.2017 – öffentlich

6/17/0273 Übertragung von Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen des Produktes 2520.18 – Kunsthaus/Kulturzentrum vom Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013

6/17/0274 Übertragung von Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen des Produktes 2520.18 – Kunsthaus/Kulturzentrum vom Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015

6/17/0280 Übertragung von Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen des Produktes 2520.18 – Kunsthaus/Kulturzentrum vom Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016

6/17/0278 Übertragung von Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen des Produktes 2520.18 – Kunsthaus/Kulturzentrum vom Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017

6/17/0276 Übertragung von Ansätzen für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen vom Haushaltsjahr 2012 in das Haushaltsjahr 2013

6/17/0279 Übertragung von Ansätzen für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen vom Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014

6/17/0277 Übertragung von Ansätzen für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen vom Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015

6/17/0275 Übertragung von Ansätzen für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen vom Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016

6/17/0281 Übertragung von Ansätzen für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen vom Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017

6/17/0272 Industriebrache Nr. 7, Äußere Crimmitschauer Straße 80, ehemals Technische Textilien/ Drews – Gebietsabgrenzung Teilflurstück Nr. 2918/11

6/17/0271 Industriebrache Nr.33, Rosental/Waldenburger Straße, ehem. Möbelstoff II – Gebietsabgrenzung **Stadtrat 25.04.2017 – nicht öffentlich**

6/17/0282 Grundstücksangelegenheit: Grundstückstauschvertrag **Professor Dr. L. Ungerer Bürgermeister**

Aus der Sitzung des Stadtrates am 25. April 2017

Zu einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates Meerane begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 25. April 2017 die Stadträtin und die Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Nach der **Kenntnisgabe der Niederschrift vom 28.03.2017**, der **Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 28.03.2017 gefassten Beschlüsse** und der **Einwohnerfragestunde** war die Übertragung von Haushaltsermächtigungen im Zuge der Jahresabschlussarbeit 2012 bis 2016 Thema der folgenden Tagesordnungspunkte.

Der Stadtrat beschloss für das Haushaltsprodukt Kunsthaus/Kulturzentrum einstimmig die **Übertragung von Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen** von den Haushaltsjahren 2012, 2014, 2015 und 2016 in das jeweilige Folgejahr. Der Stadtrat beschloss ebenfalls einstimmig die **Übertragung von Ansätzen für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen** von den Haushaltsjahren 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 in das jeweilige Folgejahr.

Weitere Beschlüsse wurden zur **Gebietsabgrenzung** zweier Industriebrachen gefasst. Die Stadträte be-

schlossen die Gebietsabgrenzung zur Revitalisierung des denkmalgeschützten Altbaus der Industriebrache Nr. 7 (Äußere Crimmitschauer Straße 80), ehemals Technische Textilien/Drews, und die Gebietsabgrenzung zur Revitalisierung der Industriebrache Nr. 33, Rosental/Waldenburger Straße, ehem. „Möbelstoff II“ in Meerane.

Im letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierten Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Kämmerin Kerstin Eis über die rückläufigen Einnahmen aus Gewerbesteuer in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2017 und die in diesem Zusammenhang am 21.04.2017 erlassene Haushaltssperre.

Anfragen von Seiten der Stadträte gab es zum Thema Ausbau der Schwanefelder Straße (Kreisstraße) und zur Vermüllung des Grundstückes des ehemaligen Autohauses Hohe Straße (Ponitzer Flur).

25 Prozent Rückgang bei der Gewerbesteuer

Haushaltsplan 2017 der Stadt Meerane erheblich belastet

In den ersten beiden Quartalen des Jahres 2017 hat die Stadt Meerane rückläufige Einnahmen aus Gewerbesteuer zu verkräften.

Für ein Unternehmen aus der Automobil-Zulieferer-Industrie hat das zuständige Finanzamt eine Änderung des Gewerbesteuermessbetrages für die Jahre 2015, 2016 und 2017 wegen niedrigeren Ertrages vorgenommen. Die Stadt Meerane erhielt diese Bescheide am 27. März 2017 sowie am 21. April 2017. Der Messbetrag bildet die Grundlage für die Höhe der Gewerbesteuer. In Folge hat die Stadt Meerane im laufenden Haushaltsjahr eine geringere Gewerbesteuereinnahme von 1.499.279,09 Euro. Da bereits in 2017 Steuervorauszahlungen geleistet wurden, hat die Stadt Meerane dem Unternehmen über 1 Mio. Euro zu erstatten. Gegenüber der Planzahl im Haushaltsplan 2017 sind

in Folge mit weiteren kleineren Anpassungen die geplanten Erträge der Stadt aus der Gewerbesteuer mit 25 Prozent dramatisch nach unten gegangen.

Zur Information:

Von den laufenden Anpassungen sind meist Gewerbesteuervorauszahlungen betroffen. Vorauszahlungen sind nach § 19 Gewerbesteuergesetz am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und am 15. November auf die voraussichtliche Gewerbesteuer schuld des laufenden Kalenderjahres zu entrichten. Die Höhe der Vorauszahlungen beträgt grundsätzlich ein Viertel der letzten Jahressteuer.

Meist werden die Unternehmen nicht jedes Jahr die gleichen Einkünfte erzielen. Deshalb führen die Unternehmen eine Prognoserechnung durch, damit es zu keinen großen Über- oder Unterzahlungen im laufenden Kalenderjahr kommt. Wird mit einer Verschlechterung der Ertragslage gerechnet (z. B. Wegfall von Kunden oder schlechte Auftragslage), kann die Höhe der Vorauszahlungen angepasst werden. Im Falle geringerer Vorauszahlungen ist die Stadt Meerane zur Rückzahlung verpflichtet.

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte (Stichtag 31.12.2016)

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Zwickau hat zum Stichtag 31.12.2016 Bodenrichtwerte abgeleitet. Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen – wie z.B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert.

Bodenrichtwerte (außer für landwirtschaftlich genutzte Flächen, Forstflächen und Gärten) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies

Land (erschlossen nach §127 BauGB) und vermessenes Land. In bebauten Gebieten sind diese mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und altlastenfrei wären. Die abgeleiteten Bodenrichtwerte sind ab Juni 2017 unter dem Link <http://www.boris.sachsen.de> einsehbar. Es ist zudem möglich, die Bodenrichtwerte bei der Geschäftsstelle des Gut-

achterausschusses im Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau, während der Öffnungszeiten einzusehen:

– dienstags 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

– donnerstags 09:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr

Gemäß § 196 Abs. 3 BauGB kann jedermann Auskunft über deren Inhalt verlangen.

BRW-Zone	Art	Geschoss	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 2014	Beschluss BRW 2016	Bemerkungen	
Meerane								
0101	SAN Meerane	M	III	g	1,20	65,00 €	65,00 €	
0105	Meerane / Schönberger Straße	W	II	o	500	65,00 €	65,00 €	
0106	Meerane / Schäferberg III	W	II	o	500	50,00 €	50,00 €	
0108	Meerane / Geuckestraße bis Hasenstein	W	II	o	400	60,00 €	70,00 €	
0109	Meerane / Schmiederstr., Stadionallee	W	II	o	1,0	50,00 €	50,00 €	
0110	Meerane / Crimmitschauer Viertel	W	III	g	1,0	44,00 €	46,00 €	
0111	Meerane / Pestalozzistraße, Badener Straße	M	III	g	1,2	42,00 €	48,00 €	
0112	Meerane / Schwanefelder Str.	W	II	o	800	55,00 €	55,00 €	
0113	Meerane / Altnaub Remser Weg, Westring, Plattenbau Nelkenweg	W	VI	o	1,2	39,00 €	40,00 €	
0114	Meerane / Forststr., Fuchs-, Schäferberg	W	II	o	400	50,00 €	60,00 €	
0115	Meerane / Böhmerviertel	W	III	o	0,8	33,00 €	31,00 €	
0116	Meerane / Chemnitzer Straße	W	III	g	0,8	39,00 €	40,00 €	
0117	Meerane / Pfarrberg, Röbbekestraße	W	II	o	600	43,00 €	40,00 €	
0118	Meerane / Am Rotenberg	W	III	o	1,0	40,00 €	40,00 €	
0119	Meerane GWG	G / SO				28,00 €	29,00 €	
0120	Meerane / Altgewerbe	G				24,00 €	20,00 €	
0121	Meerane / Niklasbusch	M	II	o	600	35,00 €	32,00 €	
0122	Meerane / Posernweg	W	II	o	700	45,00 €	40,00 €	
0123	Meerane / Schützenplatz	M	III	o	0,6	35,00 €	38,00 €	
0124	ASB Meerane	ASB	II	o	1000	15,00 €	16,00 €	
0125	Meerane / Zwickauer Straße	M	III	o	1,0	42,00 €	42,00 €	
0130	Meerane / Crotenlaide, Untergötzenthal, Crotenlaider Str.	W	II	o	500	34,00 €	34,00 €	
0170	Seiferitz	M	II	o	600	37,00 €	38,00 €	
0171	Meerane / Seiferitz GWG Süd-West	G				27,00 €	27,00 €	
0180	Waldsachsen / Freiheitsgasse / Reiterhof	W	II	o	600	36,00 €	33,00 €	
0190	Waldsachsen	M	II	o	700	32,00 €	34,00 €	
8117	Garten Meerane	FGA				5,00 €	5,50 €	
6001	Agrar - Meerane	LW				1,07 €	1,38 €	Ackerzahl 55
6011	Agrar - Crotenlaide	LW				1,07 €	1,38 €	Ackerzahl 55
6021	Agrar - Dittrich	LW				1,07 €	1,38 €	Ackerzahl 55
6031	Agrar - Götzenthal	LW				1,07 €	1,38 €	Ackerzahl 55
6042	Agrar - Seiferitz	LW				1,07 €	1,38 €	Ackerzahl 55
6051	Agrar - Untergötzenthal	LW				1,07 €	1,38 €	Ackerzahl 55
6061	Agrar - Waldsachsen	LW				1,07 €	1,38 €	Ackerzahl 55
8020	Wald Meerane	F				0,22 €	0,25 €	Bodenwert ohne Aufwuchs

Öffentliche Bekanntmachung

Freiverkauf von Fundsachen

Am Montag, 29. Mai 2017, findet um 16:00 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, ein öffentlicher Freiverkauf von Fundgegenständen statt. Das betrifft alle die Gegenstände, die im Fundbüro der Stadt Meerane abgegeben wurden und bei denen sich nach Ablauf von sechs Monaten noch kein rechtmäßiger Eigentümer gemeldet hat. Bevor der Freiverkauf um 16:00 Uhr beginnt, können die zu verkaufenden Gegenstände von allen Interessierten ab 14:30 Uhr besichtigt werden.

Ein Verzeichnis der zum Freiverkauf vorgesehenen Fundsachen liegt im Bürgerbüro der Stadt Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, aus und

kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Möchten mehrere Interessenten den gleichen Fundgegenstand erwerben, wird dieser Vorort versteigert.

Die Empfangsberechtigten (Verlierer oder Finder) können ihre Rechtsansprüche vor dem oben genannten Termin im Bürgerbüro der Stadt Meerane geltend machen.

Das Fundbüro bittet darum, Kleingeld bereit zu halten, um Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden.

Zum Freiverkauf werden angeboten:

40/2015	26'er MTB Herrenrad lt. Aufkleber BENOTTO Farbe rot/schwarz, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	20,00 Euro
61/2015	26'er MTB lt. Aufkleber GIANT, BOULDER SHOCK Farbe silber/schwarz, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	30,00 Euro
81/2015	26'er MTB lt. Aufkleber CHECKER PIG „FLYING PIC“ Farbe schwarz, Markenrad, sehr guter Zustand und gebrauchsfähig	100,00 Euro
91/2015	28'er Cityfahrrad lt. Aufkleber UniBike Travel Farbe hellblau/schwarz, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	45,00 Euro
16/2016	28'er MTB Herrenrad lt. Aufkleber LAVA LAKES Farbe weiß, Markenrad, sehr guter Zustand und gebrauchsfähig	70,00 Euro
17/2016	26'er MTB Herrenrad lt. Aufkleber CALVIN Farbe dunkelblau, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	40,00 Euro
29/2016	26'er MTB Herrenrad lt. Aufkleber HATTRICK EXTREME Farbe grau/gelb, gebrauchter Zustand, aber gebrauchsfähig	50,00 Euro
68/2016	Schmucksäckchen mit 5 Ringen 1 goldener 333 Ring, 1 Silber-Ring, 2 goldfarbene Ringe mit Stein und 1 silberfarbener Ring mit hellblauem Stein	10,50 Euro
28/2015	Damenring mattsilberfarben mit 5 Steinen, Ringgröße 20 mm	2,00 Euro

Ihr Bürgerbüro

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über die öffentliche Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers vom 24. April 2017

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über das Berufsrecht und die Versorgung im Schornsteinfegerhandwerk (Schornsteinfeger-Handwerksgesetz – SchfHwG) in der derzeit geltenden Fassung gibt die Landesdirektion Sachsen nachfolgende Bestellung als bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bekannt:

Mit Wirkung vom 1. Mai 2017 wird Herr **Schornsteinfegermeister Florian Herzberg** als Nachfolger für den bisherigen Kehrbezirkshaber Klaus Weiß zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 5 24-09 Meerane bestellt.

Der Kehrbezirk 14 5 24-09 Meerane umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Stadt Meerane mit dem Ortsteil Dittrich, der Gemeinde Oberwiera mit den Ortsteilen Harthau und Neukirchen, der Gemeinde Schönberg mit den Ortsteilen Köthel, Oberdorf, Pfaffroda und Tettau sowie der Stadt Glauchau mit dem Ortsteil Lipprandis. Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 SchfHwG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 30. April 2024.

Der zukünftige Betriebssitz des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers Florian Herzberg ist Alfred-Lang-Straße 1, 08141 Reinsdorf, Telefon mobil: 0176 43313749, E-Mail: bbsf.herzberg@t-online.de.

Chemnitz, den 24. April 2017
Landesdirektion Sachsen
gez. Peggy Hetzner, Sachbearbeiterin

Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
08:00–18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00–14:00 Uhr
Fundstücke: braunes Schlüsselband mit 2 Schlüsseln und Anhänger; Herren-Bike 26 Zoll, Farbe orange; Federmappe von „Herlitz“; 3 kurze und lange Spanngurte; diverse Fundstücke vom OBI Baumarkt (Brillen, Sonnenbrillen und Autoschlüssel); Fahrradschlossschlüssel; graue Sweatjacke Gr. S; Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln und pinkfarbenem Anhänger; Regenschirm schwarz; Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln und schwarzer Kappe; 2 Wohnungsschlüssel mit blauem Adressanhänger und ein Geschenkgutschein von dm.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

Ihr Fundbüro

Mobile Schadstoffsammlung in Meerane

Die Termine und Stellplätze für die Schadstoffsammlung in Meerane: Montag, 29.05.2017

09:00 bis 09:45 Uhr: Meerane, Ludwigstr. 17 (Ludwigstraße zw. Talstraße/Waldenburger Straße)

10:15 bis 11:00 Uhr: Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße (Parkplatz LIDL-Markt)

11:15 bis 12:00 Uhr: Meerane, Schmiederstraße 47

Dienstag, 30.05.2017

15:00 bis 16:00 Uhr: Meerane / Waldsachsen, Hauptstraße 46 (gegenüber Gasthof)

16:30 bis 17:00 Uhr: Meerane / Seife-ritz, Zwickauer Straße 112 (Service-Center Falk)

Mittwoch, 31.05.2017

09:00 bis 10:00 Uhr: Meerane, Glauchaer Straße 12 a (Parkplatz Netto-Markt)

10:30 bis 11:30 Uhr: Meerane, Am Bürgergarten 4 (Nähe Parkplatz Bürgergarten)

Donnerstag, 01.06.2017

09:00 bis 10:00 Uhr: Meerane / Crotenlaide, Crotenlaider Straße 51 a (bei Gondelteich)

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Fette, Grillanzünder, Hobbychemie, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Lacke, Laugen, Reinigungsmittel,

Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, quecksilberhaltige Produkte, Verdünner, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind: Akkus und Batterien, Asbest, Bauschutt, Dachpappe, Einwegspritzen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), Gasflaschen, infektiöse Abfälle, Kraftfahrzeugstarterbatterien, radioaktive Abfälle...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelplatz erfolgen.
- Es darf nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abgestellt werden.

Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte, Energiesparlampen, Entladungslampen und Leuchtstoffröhren im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen.

Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Abfall-Nachentsorgung für Pfingstmontag

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Aufgrund des Feiertages Pfingstmontag kommt es zur Verschiebung im Tourenplan der haushaltnah aufgestellten Abfallbehälter (Leerung der Restabfall-, blauen, gelben und Bio-Tonnen).

Die Entsorgung für Pfingstmontag, 5. Juni 2017, erfolgt ab Dienstag, 6. Juni 2017.

Gegebenenfalls kann es zu Verschiebungen innerhalb der genannten Kalenderwoche kommen. Das heißt, dass sich alle anderen Leerungstermine der betroffenen Woche bis zum Samstag verschieben können. Die Abfallbehälter sind jedoch immer am eigentlichen Leerungstag – außer am gesetzlichen Feiertag – bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Sprechzeiten Sozialhaus „Alte Post“

Sprechzeiten der Sozialarbeiter der Stadt Meerane im Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26:

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 16:30 Uhr

Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Hinweis: Notfälle an Wochenenden und Feiertagen: Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr
 Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich.

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

Besuchen Sie uns im Internet und auf Facebook

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!

www.meerane.de



Stadtverwaltung Meerane



Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Standesamt April 2017

Geburten: Im April wurden zwei Meeraner Kinder geboren. Folgende Eltern waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Lynn Romy Häring am 16.04.2017. Nachtrag März: Lea Kluge am 25.03.2017; Felix Luther am 26.03.2017.

Eheschließungen: Im April wurden vier Ehen geschlossen. Mit einer Veröffentlichung war folgendes Brautpaar einverstanden: Olaf Hüls und Iris Scheibe am 08.04.2017.

Sterbefälle: Im April verstarben 14 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Dieter Matla 08.10.1943 – 14.04.2017; Manfred Albrecht 26.06.1953 – 14.04.2017; Ruth Rudnick geb. Gentsch 10.01.1926 – 22.04.2017; Dietrich Schnabel 22.01.1946 – 28.04.2017.

Geburtstage im Mai 2017

Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



90. Geburtstag

Edith Ackermann – 14.05.1927
Harry Mauritz – 20.05.1927
Ruth Lindner – 25.05.1927

95. Geburtstag

Anneliese Flammersfeld – 10.05.1922
Käthe Rothe – 11.05.1922
Ingeburg Salzbrenner – 31.05.1922

Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:



50. Hochzeitstag

Gerhard und Dagmar Müller – 06.05.2017
Klaus und Christa Röller – 13.05.2017
Dieter und Christine Winkler – 13.05.2017

60. Hochzeitstag

Wolfgang und Gudrun Herold – 04.05.2017
Dieter und Eva Werbelow – 18.05.2017

Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane zum 30. April

Durch Zuzüge und Wegzüge, Geburten und Sterbefälle gibt es in der Statistik der Einwohnerzahl der Stadt Meerane ständig Änderungen. Erfasst sind Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz oder alleinigen Wohnsitz in Meerane haben. Die Stadt Meerane informiert monatlich über den Stand der Bevölkerungsentwicklung. Dabei beziehen sich alle genannten Zahlen auf das **Einwohnerregister der Stadt Meerane**. Für das Jahr 2017 ist Ausgangswert der 31.12.2016 mit 14.923 Einwohnern. Einwohner zum 31.03.2017: **14.869** Einwohner zum 30.04.2017: **14.888** Damit zählt die Stadt Meerane im April 2017 **19 Einwohner** mehr als im März 2017.

Diese Zahl ergibt sich aus:
60 Zuzügen
29 Wegzügen
14 Sterbefällen
2 Geburten

Unterbringung von Flüchtlingsfamilien in Meerane

Die Stadt Meerane informiert über die Personenzahl der in unserer Stadt lebenden Flüchtlingsfamilien: Entsprechend den Zuweisungen durch den Landkreis Zwickau wohnen mit Stand vom 3. Mai 2017 insgesamt 96 Personen, darunter 50 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, in Meerane.

Herkunftsstaaten der 96 Personen:
Russische Föderation 35 (20 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren)

Indien 3 (1)

Syrien 8 (5)

Irak 1

Albanien 7 (4)

Afghanistan 21 (12)

Georgien 7 (2)

Libanon 10 (4)

Iran 4 (2)

Ein neuer Spielplatz für kleine Meeraner

Spielplatz im Wohngebiet Remser Weg / Oststraße übergeben – „Schlaumäuse“ aus der Kita „Buratino“ testen Spielgeräte

Die „Schlaumäuse“ aus der Kindertagesstätte „Buratino“ durften am 26. April 2017 den neuen Spielplatz im

Wohngebiet Remser Weg / Oststraße einweihen! Die dreijährigen Mädchen und Jungen, die mit ihren Erzieherinnen und der Kita-Leiterin Bianca Schmidt auf den Spielplatz gekommen waren, nahmen die nagelneuen Spielgeräte – ein Sechseck-Klettergerät, einen Spielturn mit Rutsche, eine Doppelschaukel und das Karussell – begeistert in Besitz. Außerdem gibt es noch einen Sandkasten, der bei schönerem Wetter sicher kleine Baumeister anziehen wird.

Die Favoriten bei den „Schlaumäusen“ waren an diesem Vormittag das Karussell und – keine Frage – die Rutsche des Spielturnes!

Zur offiziellen Übergabe des neuen Spielplatzes freute sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer nicht nur über den Besuch der Mädchen und Jungen; gemeinsam mit Kerstin Götz vom Dezernat Bauwesen und Umwelt, die die Arbeiten am Spielplatz begleitete, begrüßte er auch ganz herzlich die Vertreter der Spender, die die Anschaffung der Spielgeräte unterstützt hatten, darunter Uwe Nötzold, Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane GmbH, Roland Hecht, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH, und Udo Friedrich, ein Meeraner, der sich sehr für den Spielplatz engagierte.

Für die Spielgeräte hatten Unternehmen und Privatpersonen die Stadt Meerane mit Spenden in Höhe von insgesamt rund 13.700 Euro unterstützt, informierte Professor Dr. Ungerer. Mit dabei auch 2.000 Euro aus der Fanta Spielplatz-Initiative, die in das Sechseck-Klettergerät geflossen sind. Das Meeraner Projekt hatte im vergangenen Jahr Platz 30 unter insgesamt 400 Projekten, die deutschlandweit zur Abstimmung (über Facebook und die Internetseite der Fanta Spielplatzinitiative) standen, erreicht.

Der Bürgermeister erinnerte an die Entwicklung des Wohngebietes in den vergangenen Jahrzehnten. In den 1980er Jahren errichtet, kam es nach 1989/1990 vermehrt zu Wegzügen und damit verbunden zu einer Umgestaltung des Wohngebietes. Neben dem Erhalt der Schule im Wohngebiet und des Jugendcafés mit Beratungszentrum Streetwork war ein Spielplatz ein wichtiges Anliegen, welches nun umgesetzt werden konnte. Entstanden ist dieser auf dem Gelände einer ehema-

ligen Kaufhalle. Von April bis Mai 2016 wurden die vorbereitenden Arbeiten von den Mitarbeitern der Meeraner Stadttechnik erledigt: Die noch vorhandenen Fundamente und die Bodenplatte wurden entfernt und entsorgt; im Anschluss wurde die Fläche mit Vlies ausgelegt und Fallschutzkies aufgebracht. Ab Oktober 2016 wurden auf der rund 700 Quadratmeter großen Fläche die verschiedenen Spielgeräte aufgebaut, außerdem wurden vier Bäume gepflanzt (Bergahorn, Blutbuche, 2x Japanische Blütenkirsche), der Spielplatz umzäunt, Bänke aufgestellt. Weitere Bänke und auch noch zwei Schaukeltiere sollen folgen.

„Mit diesem Spielplatz setzen wir unser Programm einer kinderfreundlichen Stadt fort. Spielplätze sind ein wichtiger Ort für die Entwicklung der Kinder außerhalb ihres häuslichen Bereiches. Wir danken den Spendern ganz herzlich für ihr großes Herz für unsere Kinder“, so der Bürgermeister.



Ein Dankeschön richtete er weiterhin an alle, die mit ihrer Stimmabgabe für den Erfolg bei der Fanta Spielplatz-Initiative gesorgt hatten.

Folgende Unternehmen und Privatpersonen haben den Spielplatz unterstützt:

- Stadtwerke Meerane GmbH (Spielplatz mit Rutsche)
- Städtische Wohnungsbau- und Verwaltung mbH, Meerane
- FANTA Spielplatz-Initiative
- Volkswagen AG, VW Sachsen GmbH Zwickau
- Herr Udo Friedrich, Meerane
- NBW René Wolfram, Harth-Pöllnitz
- A4-Center GmbH, Meerane
- Bäckerei Günther, Meerane
- Netzwerk AngelSachsen
 - SCHWARZ Medien-Center GmbH, Meerane
 - Echt Dünnebiere, Jöbnitz
 - Augenoptik Bernsdorf, Chemnitz
 - Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau e. G.
 - Die Schneider Gruppe GmbH, Chemnitz
 - LMC-Lang MotorCycles, Wolfhagen
 - Micha Mauersberger, Chemnitz

- INTERSPORT, GÜ-Sport, Meerane
- Müllers Büro, Altmittweida
- Renta Personaldienstleistungen Chemnitz GmbH



Begeistert wurde der neue Spielplatz in Besitz genommen. Die Favoriten für die Dreijährigen waren an diesem Vormittag das Karussell und die Rutsche!



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Kerstin Götze vom Dezernat Bauwesen und Umwelt freuten sich mit den Vertretern der Spender und den Mitarbeitern der Meeraner Stadttechnik über die Fertigstellung des Spielplatzes. Fotos: Hönsch

Projekt erfolgreich abgeschlossen

Neue Sitzgruppen im Wilhelm-Wunderlich-Park sind fertig



Die neuen Sitzgruppen am Vereinshaus „Grüne Lunge“ im Wilhelm-Wunderlich-Park sind fertig! Der erfolgreiche Abschluss dieses Projektes sorgte zur offiziellen Übergabe vor einigen Tagen für strahlende Gesichter, insbesondere bei Udo Friedrich, dessen Engagement dies zu einem großen Teil zu verdanken ist.

Der Meeraner hatte im Oktober 2016 das Projekt „Gemeinsam Vandalismuschäden beseitigen – Neubeschaffung der Sitzgruppen im Wilhelm-Wunderlich-Park“ für die Aktion #zusammen-tun der R+V Versicherung angemeldet und danach gemeinsam mit dem Verein „Grüne Lunge“ unermüdlich für Stimmen geworben und Unterstützer, zu denen auch die Stadt Meerane gehörte, angesprochen.

Über die Internetseite www.zusammentun.de konnte abgestimmt werden, und bis Anfang Januar 2017 erhielt das Meeraner Projekt genau 1.792 Stimmen und damit mehr als 10 Prozent der insgesamt 17.000 abgegebenen Stimmen. Das reichte für den 2. Platz und damit eine Unterstützung von 10.000 Euro!

Von diesem Geld sollten die neuen Sitzgruppen am Vereinshaus „Grüne Lunge“, dem ehemaligen „Uhu“, errichtet werden. Die bisherigen Sitzgruppen mussten im vergangenen Jahr aufgrund der großen Vandalismusschäden komplett abgebaut werden. Dabei dienen diese nicht nur den Mitgliedern und Helfern des Vereins „Grüne Lunge“, der sich für die Erhaltung und die Pflege des historischen Teils des Wilhelm-Wunderlich-Parks engagiert, sondern auch vielen Spaziergängern und Wanderfreunden als willkommene Raststätte.

Alle Vorbereitungsarbeiten und den Aufbau der neuen Sitzgruppen übernahmen Udo Friedrich und die Mitglieder vom Verein „Grüne Lunge“ gemeinsam mit weiteren freiwilligen Helfern. Darunter, auch das war ein Anliegen des Projektes, waren auch Geflüchtete, die derzeit in Meerane leben.

Zur offiziellen Übergabe der neuen Sitzgruppen trafen sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Udo Friedrich, Mitglieder des Vereins „Grüne Lunge“ und weitere Helfer gemeinsam mit Matthias Drewitz, dem R+V Bezirksdirektor der Filialdirektion Dresden, und Gunnar Thiele, Vorstand der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, im Wilhelm-Wunderlich-Park.

Ein großes Dankeschön richtete der Bürgermeister an Udo Friedrich, der „alles hervorragend organisiert und selbst unermüdlich angepackt hat“, und er dankte ebenso der R+V Versicherung für ihr Engagement für soziale Projekte. Zur Würdigung dieses Engagements wurden zur Übergabe auch zwei Tafeln enthüllt – eine erinnert an das erfolgreiche Meeraner Projekt und dessen Sponsoren und Unterstützer, eine zweite zeigt historische Fotos vom Wilhelm-Wunderlich-Park. Wie Professor Dr. Ungerer informierte, kann durch die Spende eines Meeraner Unternehmens noch ein Spielgerät, ein Wippe, bei den Sitzgruppen aufgestellt werden.

Auch Matthias Drewitz dankte Udo Friedrich und allen Helfern für ihr Engagement. „Im Rahmen der Aktion #zusammentun hat die R+V Versicherung sechs Projekte mit insgesamt 70.000 Euro unterstützt“, informierte er. „Dabei sind die Sachsen stark, denn noch ein zweites sächsisches Projekt war bei der Aktion erfolgreich“, ergänzte Gunnar Thiele.

Vicki Hager, die Vorsitzende der „Grünen Lunge“, berichtete abschließend über die Aktivitäten des vor drei Jahren gegründeten Vereins, der sich für die Förderung von Umwelt- und Naturschutz und für den Denkmalschutz im historischen Teil des Stadtparkes engagiert. Derzeit zählt der Verein 31 Mitglieder, bei den regelmäßigen Arbeitseinsätzen sind auch viele Kinder mit dabei. Ein aktuelles Projekt ist die Kennzeichnung der verschiedenen Baumarten im Wilhelm-Wunderlich-Park.

Aktion #zusammentun der R+V Versicherung

Insgesamt wurden 103 soziale Projekte bei #zusammentun eingereicht. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhielt von R+V Leistungen im Wert von 20.000 Euro, der Zweit- und Drittplatzierte jeweils 10.000 Euro. Das von R+V ausgelobte Preisgeld konnte beispielsweise für Material, Transportkosten oder Handwerkerleistungen verwendet werden.

Damit nicht nur Projekte mit einem aktiven Unterstützerkreis die Chance auf einen der vorderen Plätze hatten, rief R+V zusätzlich eine Jury ins Leben, die drei weitere Vorhaben auswählte. Diese Initiativen erhalten jeweils Leistungen im Wert von 10.000 Euro, so dass die R+V Versicherung bei ihrer Online-Voting-Aktion #zusammentun die sechs Hilfsprojekte mit Sachleistungen im Gesamtwert von 70.000 Euro unterstützt.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Udo Friedrich und Mitglieder vom Verein „Grüne Lunge“ mit der Vorsitzenden Vicki Hager trafen sich anlässlich der Fertigstellung der neuen Sitzgruppen im Wilhelm-Wunderlich-Park mit Matthias Drewitz, R+V Bezirksdirektor der Filialdirektion Dresden, und Gunnar Thiele, Vorstand der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG.



Zur Würdigung des Engagements von Sponsoren und Helfern wurden zwei Tafeln enthüllt.
Fotos: Hönsch

Aktion "Zusammentun" der R+V Versicherung

„Gemeinsam Vandalismusschäden beseitigen“
Neubeschaffung der Sitzgruppen
im Wilhelm-Wunderlich-Park
2017

Erneuerung / Modernisierung wurden
unterstützt und finanziert durch:

R+V Versicherung
CCL Label Meerane GmbH
Herr Udo Friedrich
Grüne Lunge Meerane e.V.
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Meerane



Alberthain um das Jahr 1900 (heutiger Standort Vereinsgebäude)



Blick zur Wunderlich-Ehrung, um 1900

Foto: Archiv Stadt Meerane/Damenring 8/10

Jugendweihe 2017 – Aufnahme in den Kreis der Erwachsenen

Erwartungsvolle Gesichter, festliche Kleidung, Musik, Gedanken zum Erwachsenwerden – Jugendweihe! In einer Feierstunde am 29. April 2017 in der Meeraner Stadthalle erhielten 50 Jugendliche aus dem Europäischen Gymnasium Meerane, der Tännichtschule, der Internationalen Oberschule und der Goetheschule ihre Jugendweihe.

Ausgerichtet wurde die Feierstunde, die den Eintritt der Jugendlichen in das Erwachsenenalter symbolisiert, vom Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.

Alica Friemel vom Verband begrüßte die zahlreichen Gäste in der Stadthalle, musikalisch stimmte die Band „Kristall“ mit den Titeln „Wir sind groß“ von Mark Forster und „Musik sein“ von Wincent Weiss auf den großen Moment ein.

Vor der Übergabe der Urkunden und Bücher an die Jugendweihlinge wurde Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer als Festredner begrüßt. Er erinnerte zuerst kurz an die Geschichte der Jugendweihe, die früher mit 14 Jahren zur Schulentlassung erfolgte. „Wir alle wissen, dass man nicht von heute auf morgen erwachsen wird, aber der Tag der Jugendweihe repräsentiert auch einen Reifeprozess. Was jetzt kommt, geht vor allem Sie selbst an“, wandte er sich an die Jugendlichen und nahm ein Gedicht der damals 14-jährigen Romy Schade auf:

*„Wenn wir werden,
Erwachsen werden,
Einfach – werden.
Dann sind sie vorbei,
Leichte Tage,
Junge Tage,
Kindertage,
Wo wir noch nicht
Verantworten mussten,
Was mit uns passiert
Und was nicht.*

*Alles wird viel schwerer.
Nichts ist wie früher.“*

Vor dem „Alles wird viel schwerer“ braucht man jedoch keine Angst zu haben, sagte er. „Ihr habt Menschen um euch, die euch lieben: eure Familie, Eltern, Großeltern und Freunde, die euch wichtige Wegbegleiter sind.“

Für die Zukunft der Jugendlichen hatte Professor Dr. Ungerer zahlreiche

Wünsche mitgebracht, die er ihnen mit auf den Weg gab – verbunden mit kleinen humorvollen, aber lehrreichen Geschichten: Optimismus, geistige Beweglichkeit, den Blick für das Wesentliche, Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit und ein gelungenes Leben.

„Ich wünsche Ihnen allen zum heutigen Festtag viel Freude und viel Glück und einen unvergesslichen Tag“, sagte er. Dann folgte der Höhepunkt der Feierstunde. Die Jugendlichen wurden auf die Bühne gebeten und erhielten hier die Urkunden und Bücher, überreicht von Professor Dr. Ungerer und Lutz Schubert vom Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. Den anschließenden Dank der Jugendlichen sprachen zwei Schülerinnen der Tännichtschule. Sie nahmen eigene Gedanken zum Erwachsenwerden und zu dem, was die Jugendlichen in dieser Zeit bewegt und was sie auf ihrem weiteren Weg wohl erwarten wird, auf. Ein Dankeschön richteten sie vor allem an ihre Familien, Eltern und Großeltern.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Lutz Schubert vom Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. überreichten die Urkunden und Bücher an die Jugendlichen.



50 Jugendliche aus Meeraner Schulen erhielten am 29. April 2017 in der Meeraner Stadthalle ihre Jugendweihe.



Die Band „Kristall“ unter Leitung von Steffen Riedel umrahmte die Feierstunde musikalisch, Svenja und Annika Liebel moderierten. Fotos: Hönsch

„Tag des Baumes“ 2017

Traubeneiche im Wilhelm-Wunderlich-Park gepflanzt

Der „Tag des Baumes“ am 25. April ist zu einer der größten Mitmachaktionen in Deutschland geworden. Bundesweit wird der Tag genutzt, um gemeinsam Bäume zu pflanzen und die Bedeutung der Wälder für die Menschen zu betonen.

Auch im Meeraner Wilhelm-Wunder-

lich-Park steht seit dem 25. April 2017 ein neues Bäumchen, eine Traubeneiche. Gepflanzt hat diesen Baum die Landtagsabgeordnete Ines Springer gemeinsam mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und den Unternehmerfrauen im Handwerk Meerane/Glauchau, mit Unterstützung der Firma Cathrin Petrik Garten- und Landschaftsbau. Auch die Fachbereichsleiterin Umwelt der Stadtverwaltung, Sabine Schumann, wurde zu diesem Termin begrüßt.

Ines Springer, die bereits in den Vorjahren am „Tag des Baumes“ im Wilhelm-Wunderlich-Park Baumpflanzungen durchgeführt hat, freute sich über so viel tatkräftige Unterstützung. Mit großem Einsatz und viel Spaß wurden gemeinsam die letzten Arbeiten erledigt. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer bedankte sich für die Baumspende für den Meeraner Stadtpark, ebenso die Unternehmerfrauen im Handwerk, dass sie zum wiederholten Male dabei sein konnten. Im Verein der Unternehmerfrauen sind derzeit 36 Mitgliederinnen, die Vorsitzende ist die Meeraner Schneidermeisterin Petra Lorenz.



Eine Traubeneiche für den Wilhelm-Wunderlich-Park. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer traf sich mit der Landtagsabgeordneten Ines Springer und den Unternehmerfrauen im Handwerk Meerane/Glauchau zur Baumpflanzung.



Mit vereinten Kräften wurden die letzten Arbeiten erledigt, unterstützt von Daniel Steinert und Daniel Müller von der Firma Cathrin Petrik Garten- und Landschaftsbau. Fotos: Hönsch

Jugendliche dort abholen, wo sie sich aufhalten

Die Landesverkehrswacht Sachsen führte ihre diesjährige Jahreshauptversammlung am 29. April 2017 im Hotel Meerane durch. Begrüßt wurde auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der ein Grußwort zu den Teilnehmern sprach.

Neben der Wahl des Vorstandes war die umfangreiche Aufklärungsarbeit in den sozialen Netzwerken ein wichtiges Thema der Jahreshauptversammlung. Nur so könne man die entsprechende Zielgruppe auch erreichen und für Verkehrssicherheit sensibilisieren.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer begrüßte die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung der Landesverkehrswacht Sachsen in Meerane. Fotos: Eidam

Maibaum auf dem Meeraner Markt aufgestellt



Der Einladung zum traditionellen Maibaumsetzen am 28. April 2017 auf dem Meeraner Markt waren auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher gefolgt. Auch das Aprilwetter zeigte sich am Nachmittag gnädig, und begleitet vom Titel „Die Olsenbande“ – dargeboten vom Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. – hoben in bewährter Weise die starken Männer vom Meeraner Dampfkesselbau den Maibaum in die Luft.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer hielt seine Ansprache kurz und lud nach dem Fassantrieb durch Ullrich Nitzsche, langjähriger ehemaliger Geschäftsführer der Meeraner Dampfkesselbau GmbH, die Anwesenden zum Freibier ein. Nicole Jung vom Sachgebiet Marketing/Tourismus half beim Ausschank mit und bedankte sich zudem bei allen Unterstützern – darunter auch die Gaststätte „Zur schönen Aussicht“, welche für das Catering sorgte.

Damit wurde also traditionsgemäß Ende April in Meerane der Wonnemonat Mai eingeläutet!

Übrigens: Der Meeraner Maibaum steht in einer neuen Baumhülse! Diese wurde vom Meeraner Dampfkesselbau gesponsert und rechtzeitig vor dem diesjährigen Maibaumsetzen von den Mitarbeitern der Meeraner Stadttechnik auf dem Marktplatz eingebaut.



Unter den Blicken der Zuschauer wird der Maibaum von den Mitarbeitern vom Meeraner Dampfkesselbau emporgehoben. Die Farben weiß/blau stehen übrigens für die Farben des Meeraner Unternehmens.



Zünftige Blasmusik vom Blasmusikverein Meerane 1968 e.V.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer kümmerte sich gemeinsam mit Nicole Jung um den Freibier-Ausschank. Fotos: Eidam



Einbau der neuen Baumhülse – gesponsert von der Meeraner Dampfesselbau GmbH – auf dem Meeraner Markt am 12. April 2017. Foto: Lühr

Meeraner Frühlingmarkt mit vielfältigem Angebot

Der Meeraner Frühlingmarkt zog am 29. April 2017 zahlreiche Besucher in die Innenstadt. Auch wenn bei der 3. Auflage des Frühlingmarktes das Wetter nicht ganz so perfekt war, waren rund 30 Händler auf dem Markt und im Bereich der Marienstraße, um ihr bunt gemischtes Angebot an die Kundschaft zu bringen. Auch die Besucher ließen sich nicht durch die Regenschauer vertreiben; viele Meeraner nutzten die Ge-

legenheit für einen Marktbummel ganz in Familie. Die verschiedenen kulinarischen Angebote rundeten den Frühlingmarkt ab.

Ein Dankeschön der Marktmeisterin geht an die Meeraner Stadttechnik für die reibungslose Zusammenarbeit.



Meeraner Frühlingmarkt am 29. April 2017. Fotos: Lühr

Prominenter Besuch in der Werner-Bochmann-Ausstellung

Die bekannte Schauspielerin und Kabarettistin Franziska Troegner war vor wenigen Wochen zu Gast in der Werner-Bochmann-Ausstellung in Meerane. Die Fachbereichsleiterin Kultur Angelika Albrecht freute sich sehr, den Gast zu begrüßen. Zum Abschluss ihres Besu-

ches trug sich Franziska Troegner auch ins Gästebuch ein.

Bekannt ist Troegner unter anderem durch zahlreiche Fernseh- und Kinoproduktionen. Nach 1990 war sie langjährige Sketch-Partnerin von Diether Krebs sowie Dieter Hallervorden. Sie spielte die Schwester Gertrud in der ZDF-Serie „Der Landarzt“ und war die erste Darstellerin der Viktoria Voss in der MDR-Kinderserie „Mama ist unmöglich“. Im Jahr 2005 wirkte Troegner in dem erfolgreichen Hollywoodfilm „Charlie und die Schokoladenfabrik“ mit. 2009 erschien ihre Autobiographie „Fürs Schubfach zu dick.“

Bücherspende aus den USA für die Meeraner Bibliothek

Über ein Paket mit englischsprachigen Kinderbüchern aus den USA freute sich kürzlich Angelika Albrecht, die Leiterin der Meeraner Stadtbibliothek. Das Paket kam von Professor Dr. Charles R. Berger, der die Kinderbücher für die jungen Leser der Meeraner Stadtbibliothek auf die Reise schickte.

Im Sommer 2006 war Professor Dr. Charles R. Berger mit seiner Gattin zu Gast in Meerane, gemeinsam mit dem Konsul für öffentliche Angelegenheiten des Amerikanischen Generalkonsulats aus Leipzig. Anlass des Besuches war ursprünglich die Suche von Professor Dr. Berger nach den Wurzeln seiner Familie in Meerane. Sein Großvater war in Meerane geboren und 1887 nach Amerika ausgewandert.

In memoriam: Gerhard Kießling

Gerhard Kießling, der erfolgreiche Bundestrainer Eishockey, ist am 7. April 2017 im Alter von 94 Jahren verstorben. Gerhard Kießling ist gebürtiger Meeraner, er wurde am 16. Juni 1922 in Meerane geboren, die Familie lebte damals in der Philippstraße.

Gerhard Kießling spielte in Frankenhäusen Eishockey und bestritt 1951 sein erstes Länderspiel für die DDR-Eishockeynationalmannschaft. Nach seiner aktiven Laufbahn wurde er Staatstrainer der DDR-Auswahl.

Auf seiner Internetseite berichtet der ETC Crimmitschau, dass der ETC lange Zeit im Schatten des Nachbarvereins Frankenhäusen stand, „wo Gerhard

Kießling der große, aber zu keinem Wechsel nach Crimmitschau zu bewegendende Star war.“

1957 floh Gerhard Kießling mit seiner Familie aus der DDR in die Bundesrepublik Deutschland und setzte seine sportliche Karriere erfolgreich fort. Er war erst Trainer bei Preussen Krefeld und übernahm von 1970 bis 1974 das Amt des Bundestrainers. Gerhard Kießling war als anerkannter Eishockeylehrer ein erfolgreicher Trainer, u.a. mit den Vereinstationen Köln, Düsseldorf, Frankfurt, Rosenheim, Füssen, Kaufbeuren sowie Innsbruck.

Es ist der Deutschen Eishockeyliga/DEL uneingeschränkt zuzustimmen, die Gerhard Kießling als „Eishockey-Pionier“ würdigte. Durch die Schule des gebürtigen Meeraners „ging von Alois Schloder bis Erich Kühnhackl alles, was früher Rang und Namen im deutschen Pucksport hatte.“ Kießlings Sohn Udo ist mit 320 Einsätzen deutscher Rekordnationalspieler und Mitglied im Jahrhundert-Team des deutschen Eishockeys.

Sonderausstellung „Meerane – früher und heute“

Meeraner Heimatmuseum zeigt ab 9. Juni 2017 „Eine Stadt im Wandel“

Das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt präsentiert ab 9. Juni 2017 bis 13. August 2017 im Alten Rathaus seine neue Sonderausstellung „Meerane – früher und heute“. Unter dem Motto „Eine Stadt im Wandel“ werden Fotos und Dokumentationen sowie Power-Point-Präsentationen und Zeitraffer-Videos zu den enormen Veränderungen des Stadtbildes von Meerane in den vergangenen Jahren gezeigt.

„Die Schau dient als Anregung, sich an die Zeiten zu erinnern, als ganze Straßenzüge und zentrale Plätze der Stadt grundlegend anders gestaltet waren als heute. Vorher-Nachher-Fotos, z.B. vom Teichplatz oder der August-Bebel-Straße unterstreichen diese Eindrücke.“, sagt Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum.

Die Ausstellung informiert u.a. über diverse Bauvorhaben, wie die Fassadensanierungen an Privathäusern, die Neuentwicklung des Bahngeländes, Straßen- und Brückenbau oder die Verschönerung und Modernisierung von Kindereinrichtungen.

Besonderes Augenmerk wird auch auf die Entwicklung der Industriestandorte der Stadt gelegt. Beleuchtet werden dabei die Nutzung der Gebäude als Produktionsstätten, später nach deren Stilllegung die Aktionen der Industrierachenumgestaltung (IBUg), der Abriss der verfallenen Gebäude und die Neubestimmung der Flächen, z.B. als öffentlicher Spielplatz oder deren Renaturierung.

Einladung zur Ausstellungseröffnung am 9. Juni 2017, 18:30 Uhr

Alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Meerane sind ganz herzlich zur Eröffnung der Sonderausstellung am Freitag, 9. Juni, 18:30 Uhr im Heimatmuseum Meerane am Markt eingeladen.

Buchsommer Sachsen
in der Stadtbibliothek Meerane
vom 14. Juni bis 12. August 2017

 **BUCHSOMMER**
SACHSEN

BEIM **LESEN** TAUCH ICH AB



Eröffnungsveranstaltung am 14. Juni 2017 um 16 Uhr
Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49
Claudia Puhlfürst liest aus ihrem Jugendbuch-Thriller
„Fürchte die Nacht“
Im Anschluss wird das Buchsommerregal feierlich enthüllt.

   **meerane kultur**

Sonderausstellung
„Meerane - früher und heute“
Eine Stadt im Wandel

9. Juni - 13. August 2017



Eröffnung: 9. Juni 2017, 18:30 Uhr
Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3

Öffnungszeiten
Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sonntag 14 - 17 Uhr

 **meerane kultur**

Buchsommer Sachsen in der Stadtbibliothek Meerane

Dritte Meeraner Auflage startet am 14. Juni 2017 / Lesung mit Claudia Puhlfürst „Fürchte die Nacht“



„Beim LESEN tauch ich ab“ heißt es in diesem Sommer wieder für Mädchen und Jungen zwischen 11 und 16 Jahren in der Meeraner Stadtbibliothek. Zum dritten Mal beteiligt sich Meerane am Buchsommer Sachsen, der in diesem Jahr vom 14. Juni bis 12. August 2017 stattfindet. Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher – beim Buchsommer Sachsen ist für alle Lesefreunde und solche, die es werden wollen, etwas dabei. Im Buchsommer-Leseregal warten wieder viele neue, topaktuelle Bücher!

Eröffnet wird der Buchsommer 2017 am 14. Juni 2017, um 16:00 Uhr in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, mit einer Lesung und der Enthüllung des Buchsommer-Leseregals! Die Schriftstellerin Claudia Puhlfürst kommt nach Meerane und wird ihren neuen Jugendbuch-Thriller „Fürchte die Nacht“ vorstellen.

Im Anschluss können sich interessierte Kinder und Jugendliche über das Angebot im Buchsommer-Regal informieren, sich als Teilnehmer für den Buchsommer anmelden und auch gleich Bücher ausleihen, informiert Angelika Albrecht, die Leiterin der Bibliothek.

Zur Eröffnungsveranstaltung am 14. Juni 2017, um 16:00 Uhr sind ganz herzlich alle Interessenten eingeladen. Mädchen und Jungen zwischen 11 und 16 Jahren, die mitmachen möchten, können sich auch später noch gern für den Buchsommer Sachsen in der Meeraner Bibliothek anmelden. Einfach in der Stadtbibliothek fragen, die Mitarbeiter informieren gern!

Angelika Albrecht: „Die Teilnehmer am Buchsommer bekommen einen Clubausweis und ein Leselogsbuch, in dem sie ihre gelesenen Bücher vermerken und persönlich bewerten können. Außerdem gibt es ein Lesezeichen und eine Bücher-Stofftasche, natürlich alles mit den Logos des Buchsommers. Wer mindestens drei Bücher liest, erhält ein Zertifikat!“

Also Mädchen und Jungen aufgepasst, jetzt seid ihr dran! Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf viele neugierige und lesebegeisterte Teilnehmer am Buchsommer!

Zur Eröffnungsveranstaltung des Buchsommers Sachsen liest Claudia Puhlfürst



am 14. Juni 2017 um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Meerane aus ihrem Jugendbuch-Thriller „Fürchte die Nacht“



meerane kultur

Straßenbau Oststraße Meerane – Arbeiten liegen im Zeitplan

Die Erneuerung der Oststraße erfolgt in drei Bauabschnitten. Nachdem im vergangenen Jahr der 1. Bauabschnitt – Chemnitzer Straße bis einschließlich Kreuzung Böhmerstraße – fertiggestellt wurde, laufen seit Anfang März 2017 die Arbeiten für den 2. Bauabschnitt – Böhmerstraße bis einschließlich Kreuzung Südstraße.

Die Fertigstellung soll bis Ende September 2017 erfolgen, die Arbeiten liegen im Zeitplan.

Nach dem Ausbau des Pflasters zwischen Böhmerstraße und Albanstraße sowie dem Abfräsen des Asphaltes im restlichen Baufeld von der Albanstraße bis einschließlich Kreuzung Südstraße begannen die Arbeiten am Abwasserkanal. Dieser wird im Zuge der Baumaßnahme erneuert, ebenso wie die Stromleitungen und die Straßenbeleuchtung. An der Gasleitung werden Absperrarmaturen eingebaut.

Mitte Mai 2017 wurden die Kanalarbeiten im Bereich Kreuzung Oststraße / Südstraße abgeschlossen. Die Abwasserhausanschlüsse werden kontrolliert und, wenn notwendig, erneuert.

Im Abschnitt Böhmerstraße und Albanstraße wurden die neuen Stromkabel verlegt, im Anschluss werden die Hausanschlüsse umgebunden. Wenn dies erfolgt ist, beginnt in diesem Abschnitt der Gehwegbau, informiert Alexander Brem vom Sachgebiet Tiefbau, Dezernat Bauwesen und Umwelt.



Straßenbau Oststraße. Derzeit laufen die Arbeiten im 2. Bauabschnitt von der Böhmerstraße bis einschließlich Kreuzung Südstraße. Fotos: Löhrr

Neueröffnung dieBRILLENBAUER in Meerane

Der größte aus Sachsen stammende Optiker mit 18 Filialen in Sachsen – dieBRILLENBAUER – erweitert sein Filialnetz und hat mit der Geschäftsübernahme von „Optik Friedrich“ jetzt auch in Meerane einen Standort. Am 13. April 2017 öffneten sich zum ersten Mal die Türen der neuen Filiale in der Poststraße 3. Begrüßt wurden die ehemaligen Inhaber, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner.

Zu den Gratulanten gehörten einige Tage später auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Nicole Jung, Wirtschaftsförderung/Tourismus der Stadtverwaltung. Sie trafen sich mit Geschäftsführerin Kati Bauer und der Meeraner Filialeleiterin Isabell Jarling in der neuen Filiale. „Wir freuen uns sehr über die Fortentwicklung dieses Standortes und die erfolgreiche Geschäftsübernahme, und wir wünschen Ihnen

und Ihrem Team viel Erfolg in Meerane“, wandte sich Professor Dr. Ungerer an Geschäftsführerin Kati Bauer. Wie diese informierte, ist die Meeraner Filiale die inzwischen 17. des Unternehmens, am 9. Mai 2017 folgte dann bereits die Eröffnung der 18. Filiale.

Das Unternehmen dieBRILLENBAUER blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung in den vergangenen Jahren zurück. 2005 öffnete das erste Geschäft in Flöha, dort ist auch bis heute die zentrale Werkstatt, in der Brillen selbst gefertigt werden. „Mit 18 Filialen und über 60 Mitarbeitern sind wir der größte aus Sachsen stammende Optiker. Wir sind ein zukunftsfähiges Unternehmen, in dem die Bedürfnisse und die Zufriedenheit unserer Kunden, aber auch die Potenzialentfaltung unserer Mitarbeiter im Vordergrund stehen“, so Kati Bauer im Gespräch mit dem Bürgermeister. Lächelnd fügte sie hinzu: „Und wir sind spezialisiert auf schöne Brillen!“ Ein große Auswahl gibt es in der Filiale in der Poststraße. „Weitere Modelle

können auf Wunsch besorgt werden, hier hilft unser großes Filialnetz“, erklärt Isabell Jarling. „Brillen sind längst nicht mehr nur eine Sehhilfe, sondern vor allem auch ein Accessoire. Mit unserer Brillenstilberatung finden wir gemeinsam mit dem Kunden die für ihn perfekte Brille, abgestimmt auf Form, Farbe und Stilrichtung“, sagt sie. Und wohin geht der Trend? „Rund kommt wieder“, sagt Kati Bauer, „klassische Modelle, und der Trend geht zum Materialmix, auch Holz wird wieder verwendet, als Detail oder komplettes Brillengestell.“ Die Trendfarbe 2017 übrigens ist grün, so die Augenoptikerin.

Kontakt

dieBRILLENBAUER GmbH
Poststraße 3, 08393 Meerane
Tel. 03764-2275
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 09:00–18:00 Uhr,
Sa. 09:00–12:00 Uhr
www.diebrillenbauer.de

Foto Augsten Meerane – Leidenschaft für Fotografie seit 1927

70 / 90 – für das Meeraner Unternehmen Foto Augsten sind das in diesem Jahr sehr bedeutende Zahlen. Seit 1947, also seit 70 Jahren, gibt es Foto Augsten in der Stadt Meerane, doch die Firmengeschichte reicht noch zwanzig Jahre weiter zurück. Bereits 1927 gründete Alfred Augsten in Haindorf, dem früheren Sudetenland, ein Fotogeschäft. Acht Jahre zuvor hatte er seine Lehre als Fotograf abgeschlossen. Seine beiden Söhne, Herbert und Walter Augsten, traten in seine Fußstapfen. 1945 wurde die Familie vertrieben und war somit besitzlos. So kamen die Augstens zuerst nach Greiz, und zwei Jahre später, 1947, ergab sich für Alfred Augsten gemeinsam mit seinen Söhnen die Gelegenheit, ein Fotogeschäft in Meerane zu übernehmen, das damalige Fotogeschäft Naumann in der August-Bebel-Straße 33. Drei Jahre später erfolgte dann der Umzug in die August-Bebel-Straße 62, wo Foto Augsten bis heute zu finden ist. Gemeinsam führten die Brüder das Geschäft bis zum Tod von Walter Augsten im Jahr 2005. Die Söhne von Herbert Augsten, Thomas und Matthias, waren zu diesem Zeit-

punkt ebenfalls schon mit eingestiegen. Thomas Augsten hatte 1981 die Fotografenausbildung in Potsdam absolviert und 1988 die Meisterprüfung abgelegt. Matthias Augsten schloss 1998 seine Foto-Ausbildung ab.

70 / 90 – das war nun auch der Anlass, dieses besondere Firmenjubiläum mit Geschäftspartnern und Kunden zu feiern. Am 26. April 2017 wurden diese im Fotostudio Augsten begrüßt.

Senior-Chef Herbert Augsten nahm die Gäste mit auf eine kleine Reise zurück in die Geschichte des Unternehmens bis 1990, die auch eine Reise in die Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts, die Entwicklung der Fotografie und der Foto-Technik bedeutet.

Die frühere Heimat Haindorf im Isergebirge war landschaftlich herrlich gelegen. Und der Vater und Firmengründer Alfred Augsten, so erinnert sich Herbert Augsten, hatte einen besonderen Blick für Landschaften. An die Anfangsjahre in Meerane erinnert er sich auch noch sehr gut. „Es gab viel zu tun, denn die Nachfrage war groß. Wer sich allerdings im Winter fotografieren lassen wollte, musste zwei Briketts mitbringen“, erzählte er. Seine beiden Söhne „wurden von Anfang an mit eingespant. So erfuhren sie aber auch viel über unseren Beruf und bekamen selbst Lust und Interesse daran.“

In den 60er und 70er Jahren hatten wenige Menschen eine eigene Kamera. So dokumentierten die Fotografen das Zeitgeschehen in Meerane: die Glockenweihe der Kirche St. Martin, die Friedensfahrten, Konfirmation, Tanzstundenabschlussbälle, die Entwicklung der Meeraner Vereine und Unternehmen und vieles mehr. Am Ende seiner Rede entschuldigte sich Herbert Augsten schmunzelnd bei den Gästen: „Ich habe versucht, es kurz zu machen, aber es war auch eine lange Zeit...“

Die Geschichte der Fotografie ist auch eine Geschichte der Technik, früher verbunden mit sehr handwerklichen Tätigkeiten, denn auch bei Foto Augsten wurden die Bilder in der eigenen Dunkelkammer selbst entwickelt. Nach 1990 schaffte man neue und moderne Technik an, gleichzeitig erfolgte ein Umbau der Räumlichkeiten im Haus, und 1994 wurde das neue Ladengeschäft mit Fotostudio eröffnet. Darüber berichtete Thomas Augsten den Gästen, der in seiner Ansprache die vergangenen



Neueröffnung in Meerane: Kati Bauer, Geschäftsführerin von dieBRILLENBAUER, die ehemaligen Inhaber Herr und Frau Friedrich und Filialleiterin Isabell Jarling (v.l.n.r.). Foto: Unternehmen



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Nicole Jung (li.) gratulierten Kati Bauer und Isabell Jarling zur Neueröffnung. Foto: Hönsch

27 Jahre Revue passieren ließ. Diese waren auch verbunden mit dem größten Umbruch in der Fototechnik, der Digitalfotografie, auf die auch Foto Augsten seit ca. 2004 komplett umgestiegen ist. Fotografieren kann heute daher jeder, desto mehr kommt es auf das Auge des Fotografen an. Thomas Augsten verdeutlichte dies mit einem Zitat von Andreas Feiniger: „Fotografie ist eine Bildsprache, die einzige Sprache, die überall in der Welt verstanden werden kann. Das macht sie wertvoll und einzigartig. Sie kann dem Betrachter etwas Wertvolles geben oder seine Zeit mit visuellem Blabla vergeuden. Die wichtigste Eigenschaft der Fotografie ist also ihr Inhalt und die damit verbundene Wirkung.“

Der Blick des Fotografen bleibt das Wichtigste, auch wenn sich die Arbeit der Fotografen geändert hat. So sind früher alle Brautpaare für die Hochzeitsbilder ins Fotostudio gekommen, während Thomas und Matthias Augsten heute diese Aufnahmen oft direkt vor Ort machen, um nur ein Beispiel zu nennen.

Bis heute begleiten die Fotografen viele Ereignisse in Meerane: Schulanfangsfeiern, Konfirmation, Jugendweihe, Schulabschluss, die Baumpflanzungen im Hochzeitswald und vieles mehr. Familienporträts oder Babyfotografie bleiben beliebt, viele Familien, nicht nur aus Meerane, kommen dafür regelmäßig ins Fotostudio. Für solche Aufnahmen gibt es übrigens auch einen malerischen Foto-Garten im Grundstück von Foto Augsten. Viele Aufträge kommen auch von Unternehmen, für Prospekte, Broschüren oder Internetwerbung werden professionelle Fotos benötigt.

70 / 90 – Diese lange Zeit hat nicht nur zu einem unerschöpflichen Fundus an Fotos bei Foto Augsten geführt, auch die Entwicklung der Fototechnik kann gut dokumentiert werden. 2006 konnte man beides bei einer Ausstellung im Heimatmuseum Meerane „Fotografie im Wandel der Zeit“ bewundern.

Kontakt

Foto Augsten Meerane
 August-Bebel-Straße 62
 08393 Meerane
 Tel. 03764 3056
 E-Mail: fotoaugsten@gmx.de
 www.foto-augsten.de



Firmengründer Alfred Augsten mit seinen Söhnen Walter und Herbert.



Herbert und Walter Augsten im Fotostudio in den 80er Jahren.



Senior-Chef Herbert Augsten mit seinen Söhnen Thomas (re.) und Matthias Augsten, die das Geschäft heute führen.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer war Gast des Firmenjubiläums, im Bild mit Herbert Augsten. Er gratulierte herzlich und wünschte der Fotografen-Familie auch weiterhin viel Erfolg. Fotos: Foto Augsten Meerane

Ergebnisse der IHK-Wahl 2017 – Stadt Meerane gratuliert gewählten Meeraner Unternehmern

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) ist ein regional organisierter Verband aus Wirtschaftsunternehmen. Ihr gehören als berufsständische Körperschaft des öffentlichen Rechts alle Gewerbetreibenden und Unternehmen per Gesetz an, mit Ausnahme reiner Handwerksunternehmen, Landwirtschaften sowie nicht im Handelsregister eingetragener Freiberufler. In Deutschland haben wir 79 Industrie- und Handelskammern. Eine davon ist die IHK Chemnitz, die in die Regionalkammern Chemnitz, Mittelsachsen, Erzgebirge, Plauen sowie Zwickau gegliedert ist.

Die Stadt Meerane ist der IHK zu Chemnitz, Regionalkammer Zwickau zugeordnet. Die IHK übernimmt Aufgaben der Selbstverwaltung der Wirtschaft. Selbstverwaltung bedeutet auch, dass die IHK-Mitglieder ihre Vertreter für die IHK-Gremien wählen. Zentrale Gremien sind die Vollversammlung der IHK zu Chemnitz und die Regionalversammlung zu Zwickau.

Für die **IHK-Wahl 2017** hat der Wahlausschuss in der Mai-Ausgabe der IHK-Zeitschrift „Wirtschaft“ das Wahlergebnis bekannt gemacht.

Die Stadt Meerane gratuliert den Meeraner Unternehmerpersönlichkeiten, die als Mitglieder in die Vollversammlung und Regionalversammlung gewählt wurden und damit im Ehrenamt die Interessen der regionalen Wirtschaft vertreten!

Gewählt wurden für die Vollversammlung und Regionalversammlung: Prokuristin **Franziska Kunz**, Kistler Instrumente GmbH, in der Wahlgruppe „Industrie, Bau, Verkehr“.

Geschäftsführer **Jens Hertwig**, N+P Informationssysteme GmbH, in der Wahlgruppe „Dienstleistungswirtschaft“.

Gewählt wurden für die Regionalversammlung:

Geschäftsführer **Dr. Klaus Schwarz**, SCHWARZ Medien-Center GmbH, in der Wahlgruppe „Industrie, Bau, Verkehr“.

Jens Fischer, Inhaber eff-punkt-Werbung, in der Wahlgruppe „Dienstleistungswirtschaft“.

Die Amtszeit der Gewählten beträgt 6 Jahre.

20.000 Euro für die Region

Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG unterstützt rund 40 soziale und kulturelle Einrichtungen / Fünf Meeraner Vereine sind dabei

Rund 40 gemeinnützige Einrichtungen sowie Vereine und Projekte im Landkreis Zwickau freuen sich über finanzielle Zuwendungen der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, womit sie ihre Mitglieder fördern und neue Projekte vorantreiben können.

„Diese Gelder wurden zum größten Teil aus den Zweckerträgen des VR-GewinnSparens der Volks- und Raiffeisenbanken generiert. Die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG unterstreicht mit rund 20.000 Euro an Spendengeldern erneut ihre Verantwortung für die Region und ihre Kunden“, informiert eine Pressemitteilung.

In seiner Eröffnungsrede zeigte sich Gunnar Thiele, Marktvorstand der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, überzeugt, dass das VR-GewinnSparen ein wichtiger Grundstein der regionalen Förderung ist. Denn mit jedem verkauften Los wird der Spendentopf größer. Dies führt dazu, dass den Vereinen für die Verteilung im nächsten Jahr entsprechend mehr zur Verfügung steht. Über eine Zuwendung konnten sich auch fünf Meeraner Vereine freuen:

- Tanzsportclub der Meeraner Tanzgirls e.V.
- SG 02 Meerane – Abteilung Badminton
- SchulfördervereinderSISMeerane e.V.
- Meeraner KSV 2010 e.V.
- Meeraner Bürgerverein e.V.

Vertreter der Vereine und auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer waren am 8. Mai 2017 in der Volksbank-Raiffeisenbank zu Gast, wo die Zuwendungen an die rund 40 Vereine übergeben wurden.



Vertreter von rund 40 sozialen und kulturellen Einrichtungen im Landkreis erhielten eine Zuwendung der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG. Mit dabei die Vertreter fünf Meeraner Vereine und der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Ungerer. Foto: Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau

Zu Besuch im Neuen Rathaus

Im Sachunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 2b der Grundschule Friedrich-Engels-Schule ihren Heimatort kennen. Am 3. Mai 2017 waren sie gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Katrin Pohle und Gabi Junghans zu Gast im Neuen Rathaus Meerane, wo sie von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer im Ratsaal begrüßt wurden.

Der Bürgermeister erzählte zuerst Wissenswertes aus der Geschichte der Stadt Meerane und informierte dann zu den Aufgaben einer Stadtverwaltung. Dabei nahm er den Tagesablauf und den Alltag der Kinder auf, die ab dem morgendlichen Zähneputzen (Wasser/Energie) mit vielen städtischen Aufgaben in Berührung kommen: der Weg zur Schule (Straßenbau), die Schule selbst (Stadt als Schulträger), Vereinssport (Sportanlagen), Fahrt in den Urlaub (Reisepass) und vieles mehr.

Natürlich hatten die Mädchen und Jungen auch viele Fragen für den Bürgermeister mitgebracht, die von „Wie wurden Sie Bürgermeister?“ bis zu „Wie viele Straßen hat die Stadt?“ reichten. Neben dem Bürgermeister lernten die Kinder auch Paul Porstmann kennen, Mitarbeiter im Gemeindlichen Vollzugsdienst im Dezernat Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung. Er erzählte ihnen, welche Aufgaben er und seine Kollegen täglich übernehmen, und außerdem – besonders spannend für die Schülerinnen und Schüler – stellte er seine Ausrüstung vor, von der Taschenlampe bis zu den Handschellen!

Im Anschluss an diese Gesprächsrunde gab es noch einen kleinen Rundgang durch das Neue Rathaus, bei dem verschiedene Fachbereiche besucht wurden, darunter die Stadtkasse, das Bürgerbüro und das Büro des Bürgermeisters.



Die Klassen 2a und 2b der Friedrich-Engels-Schule besuchten Anfang Mai das neue Rathaus. Fotos: Hönsch

Theaterpremiere an der Tännichtschule

Vorstellungen „Herr der Fliegen“ am 28. Mai, 29. Mai und 1. Juni

Am 28. Mai 2017 um 17:00 Uhr feiert das neue Stück der Theatergruppe der Meeraner Tännichtschule Premiere. Gezeigt wird in diesem Jahr eine von den Schülerinnen und Schülern selbst erarbeitete Adaption des Romans „Herr der Fliegen“ aus dem Jahr 1954 von William Golding. Es spielen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis 9 sowie aus der DaZ-Klasse. Betreut wurde die Gruppe dabei von Ronny Ristok (Textfassung, Regie) und Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas.

Zum Inhalt:

Nach einem Flugzeugabsturz überlebt nur eine Gruppe von Schülern, ohne Erwachsene, auf einer einsamen Insel. Eigentlich ein „Paradies“, aber schnell stellt sich für die Gruppe die Frage, wer zum Anführer der Jugendlichen werden soll. Ist es der besonnene Ralph, der Hütten bauen, das Feuer hüten und in dieser schwierigen Situation Demokratie und Ordnung aufrechterhalten will? Oder ist es Jack, dem es um Überlebenskampf und Jagen geht? Immer tiefer wird der Graben sichtbar, der die Gruppe zusehends auseinandertreibt und die Jugendlichen zu erbitterten Gegnern werden lässt. Alles steuert

auf eine menschliche Katastrophe hin. Anzusehen und zu erleben ist das neue Stück der Theatergruppe im Probenraum der Tännichschule zu den folgenden Terminen:

- 28. Mai 2017, 17:00 Uhr
- 29. Mai 2017, 10:00 Uhr
- 1. Juni 2017, 10:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei! Reservierung erbeten über Rebecca Klukas, E-Mail: schulsozialarbeit@meerane.de oder Telefon 0173 288 71 35.



Kinderfest am 28. Mai 2017 auf dem Spielplatz Molkerei

Die Vorbereitungen für das Kinderfest am Nachmittag des 28. Mai 2017, 13:00 bis 18:00 Uhr, laufen auf Hochtouren. Wie in den vergangenen Jahren organisiert der HGV Meerane e.V. dieses Fest anlässlich des Internationalen Kindertages und lädt zum vierten Mal auf den Spielplatz Molkerei (Bauspielplatz) an der Äußeren Crimmitschauer Straße in Meerane ein.

Claudia Blümel vom HGV: „Liebe Kinder, es erwarten euch viele Attraktionen und Überraschungen, wie z.B. Kinderschminken, Traktortouren mit Udo's Falconpoint, Pferdekutschfahrten mit dem Pferdehof Pfitzner oder eine Minireise mit der Parkeisenbahn. Musik und Moderation auf unserer Minibühne sorgen für die nötige Stimmung.“

Spiel und Spaß für kleine Leute sind vorbereitet: Eine Hüpfburg, bunte Luftballons, alte traditionelle Spiele wie Eierlaufen, Sackhüpfen und Büchsenwerfen, außerdem Torwandschießen, Zumba und vieles mehr warten auf die Mädchen und Jungen. Es gibt kleine Wettbewerbe, die mit Preisen belohnt werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitarbeiter der Tanzbar Foxx.

Claudia Blümel: „Wir bekommen große Unterstützung durch die Meeraner Vereine. Mit dabei sind der MCV, die Mee-

raner Kuchenfrauen und viele mehr. Also, drückt die Daumen, dass besonders an diesem Tag wieder die Sonne lacht! Ihr seid herzlich eingeladen, mit euren Eltern, Großeltern und Freunden zu diesem Fest zu kommen.“



Am 28. Mai 2017 lädt der HGV wieder zum großen Kinderfest auf den Spielplatz Molkerei ein. Fotos: Archiv Stadt Meerane

Willkommen zum Schulfest an der Lindenschule

Grundschule lädt am 9. Juni 2017 alle Interessenten herzlich ein

Wie in jedem Jahr laden die Lindenschüler zum Schulfest mit „Tag der offenen Tür“ alle interessierten Meeranerinnen, Meeraner und Gäste recht herzlich ein. Am 9. Juni 2017 ist es wieder soweit. „Besonders begrüßen wir an diesem Tag die zukünftigen Schulanfänger mit ihren Eltern, die bestimmt einmal einen Blick in ihr Klassenzimmer werfen möchten, welches sich zum Schulbeginn im August zunächst noch in der Containerschule befindet“, informiert die Schule. In der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr können die kleinen und großen Gäste zum Schulfest zahlreiche Aktivitäten wie Bogenschießen, Hüpfburg, Outdoorspiele oder Riesendart ausprobieren. Dazu gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm der Schülerinnen und Schüler, bei dem sie ihre Talente dem Publikum vorstellen.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Meeraner Förderschüler gewinnen Regionalfinale im Fußball

Die Meeraner Förderschule Dr.-Päßler war am 27. April 2017 zum 6. Mal Gastgeber für das Regionalfinale im Fußball der Förderschulen für geistig Behinderte. Auf dem Sportplatz der Friedrich-Engels-Schule wurde das Turnier mit fünf Mannschaften aus Meerane, Zwickau, Auerbach, Limbach-Oberfrohna und Markneukirchen ausgetragen.

Das Fußballteam der Dr.-Päßler-Schule, angefeuert von zahlreichen Fans, konnte hier den Sieg erringen und sich damit für das Landesfinale in Leipzig qualifizieren, welches am 31. Mai 2017 stattfinden wird, informiert die stellvertretende Schulleiterin Katrin Schmeißer.

Die Platzierungen:

1. Dr. Päßler-Schule Meerane
2. Martin-von-Römer-Schule Zwickau
3. Sonnenhofschule Auerbach
4. Schule am Stadtpark Limbach-Oberfrohna
5. Förderschulzentrum Markneukirchen



Spiel der Mannschaft der Dr.-Päßler-Schule Meerane gegen die Sonnenhofschule Auerbach. Fotos: Hönsch



Strahlende Gesichter der Päßler-Schüler zur Siegerehrung. Mit dem Sieg haben sie sich für das Landesfinale am 31. Mai in Leipzig qualifiziert. Foto: Schule

Erste Hilfe-Maßnahmen sollte jeder Bürger beherrschen

Im April 2017 fand zum 5. Mal eine gemeinsame Veranstaltung des Meeraner Bürgervereins und des DRK-Ortsvereins Meerane zum Thema „Lebensrettende Sofort-Maßnahmen“ speziell für Kraftfahrer und deren Umsetzung mit praktischer Anwendung in den Räumen des DRK-Ortsvereins statt. Zu dieser Veranstaltung konnten leider nicht ganz so viele interessierte Teilnehmer wie im Vorjahr begrüßt werden, dafür aber auch wieder auswärtige Besucher, informierten die Vereine.

Referent Udo Schmieder, der Leiter des DRK-Ortsvereins, erläuterte in seinem lehrreichen Vortrag, wie man sich in einer Notfallsituation unverzüglich verhalten muss, um weitere gesundheitliche Schäden für betroffene Menschen so gering wie möglich zu halten und die wirklich „kostbare Zeit“ bis zum Eintreffen der Rettungskräfte zu nutzen.

Udo Schmieder: „Die Sofortmaßnahmen sind von größter Bedeutung, und nur wer nichts macht, macht einen Fehler!“

Dabei ist es zu wenig, nur zu wissen, dass der NOTRUF 112 zu wählen ist. „Jeder Mensch kann plötzlich zum Helfer werden. Deshalb ist es wichtig, sein Wissen in der stabilen Seitenlage, in der Herz-Lungen-Wiederbelebung – einer Kombination zwischen Herzdruckmassage und Beatmung, 30:2 – und der Beherrschung von Notfallsituationen zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu halten“, betont Udo Schmieder.

Dies kann auch an den Übungsmodellen des DRK gelernt werden, um es praktisch anzuwenden und umzusetzen. Nicht zuletzt treten im häuslichen Bereich die meisten Unfälle auf.

Für ihre Teilnahme an der Schulung erhielten alle Anwesenden eine Teilnahmebestätigung.

„Wir haben uns sehr über das große Interesse der Teilnehmer gefreut, doch wäre es gut, wenn auch noch mehr jüngere Menschen solche Veranstaltungen besuchen, um die für den Führerschein erlangten Kenntnisse aufzufrischen. Wir wollen auf jeden Fall weiterhin solche Weiterbildungen gemeinsam durchführen“, informierten Udo Schmieder und Heidi Wolf, die Vorsitzende des Meeraner Bürgervereins.



Schulung zu Erste Hilfe-Maßnahmen im April 2017 vom DRK-Ortsverein Meerane und dem Meeraner Bürgerverein. Fotos: Vereine

Zwei Radtouren an einem Wochenende

Anlässlich der Saisonöffnung hatte das Zweiradhaus Lorenz in Glauchau die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins für Samstag, 22. April 2017, zu einer Radtour eingeladen. Leider spielte das Wetter überhaupt nicht mit, so dass sich nur zehn wetterfeste Radler bei 5 Grad Celsius am Start einfanden. „Verpackt“ in Regenbekleidung ging es zuerst durch den Rümpfwald in Richtung Alberthöhe. Am höchsten Punkt der Tour legten die Radler eine Verschnaufpause ein, der Aufstieg zum Turm über 132 Stufen fiel aber ins Wasser. Von der Alberthöhe aus ging es in schneller Fahrt hinab nach Mülsen St. Niclas. Endlich ohne Regen rollte die Gruppe durch den schönen Mülsengrund bis zur Klatschschänke und weiter durch Wernsdorf zurück zum Startpunkt, dem Zweiradhaus Lorenz Glauchau, wo nach den absolvierten 48 Kilometern ein kleiner Imbiss auf die Teilnehmer wartete.

Zu Hause hieß es dann noch, die stark verschmutzten Räder für die geplante MBV-Tour am nächsten Tag flott zu machen.

Am Sonntag trafen sich um 09:30 Uhr bei kühlem, aber diesmal trockenem Wetter, elf Radwanderfreunde auf dem Meeraner Markt zum Start in das Altenburger Land. Durch die Erkrankung des

Leiters der Gruppe, Dieter Kahl, übernahm kurzer Hand Klaus Graupner die Führung, dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Radfreunde.

Die Tour führte von Meerane nach Ehrenhain, weiter durch den Altenburger Stadtwald und am „Großen Teich“ entlang nach Kosma. Im dortigen Landgasthof wurden die Radler bereits zu einem Mittagsbrunch erwartet. Gestärkt trat man danach die Heimfahrt über Mockern und durch das Pleißetal nach Gößnitz an. Nach 45 Kilometern trennte man sich dort, und jeder fuhr seinem Heimatort entgegen.

Fünf Radler hatten beide Touren bewältigt und damit rund 100 km und mehr in den Beinen!



Die Teilnehmer der MBV-Radtour am 23. April hatten Glück – es war kalt, blieb aber trocken. Foto: Verein

Kleine Frühlingswanderung am 1. Mai

Die traditionelle 1.-Mai-Wanderung des Meeraner Bürgervereins wurde in diesem Jahr bei schönem Wetter eine kleine Frühlingswanderung mit insgesamt 32 Wanderfreunden! Vom Start Teichplatz ging es Richtung Annapark über Seiferitz bis zum Hochzeitswald ins Gewerbegebiet. Dort wurde nach den drei Linden geschaut, die der Meeraner Bürgerverein gepflanzt hat, und nach einem weiteren kurzen Wegstück im Hotel Meerane zum Mittagessen eingekehrt, berichtet Katharina von Metzsch von der MBV-Wandergruppe.

Im Anschluss ging es durch den Wilhelm-Wunderlich-Park zurück zum Teichplatz.

Katharina von Metzsch: „Wir haben uns über die zahlreichen Teilnehmer gefreut, von denen viele auch wieder aus umliegenden Städten, darunter Zwickau, Crimmitschau, Lichtenstein und Altenburg, kamen.“



Über 30 Wanderfreunde waren bei der traditionellen 1.-Mai-Wanderung des MBV dabei. Zum Start am Teichplatz gab es ein Gruppenfoto.



Im Hochzeitswald im Wirtschaftszentrum wurden die drei Linden besucht, die der Meeraner Bürgerverein hier gepflanzt hat. Fotos: MBV

Verkehrsteilnehmerschulung am 13. Juni 2017

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Verkehrsgebietswacht Glauchau alle Interessenten herzlich ein:
– am 13. Juni 2017, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“, Remser Weg 2, in Meerane.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.- Luth. St. Martinskirchgemeinde Meerane, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet:
www.kirche-meerane.de

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Gemeinsamer Ausflugsgottesdienst im Grünfelder Park in Waldenburg
Wir laden herzlich zum „Gottesdienst

im Grünen“ an der Freilichtbühne im Grünfelder Park am 25. Mai um 10:00 Uhr ein, den wir gemeinsam mit der Gemeinde Waldenburg feiern.

Die Predigt hält Andreas Riedel, musikalisch wird der Gottesdienst von Matthias Morgner und Band gestaltet. Anschließend soll es ein Picknick im Grünen geben – jeder bringt was mit. (Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz Grünfelder Straße, kurz vor dem Ortsausgang rechts. Von dort aus sind es noch ca. 15 Minuten Fußweg.) Bei Regen findet der Gottesdienst in der Lutherkirche, Bahnhofstraße 2, statt.

Gottesdienste im Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a:

– Pfingstsonntag, 4. Juni, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Taufe
– Pfingstmontag, 5. Juni, 10:00 Uhr Waldgottesdienst im Wäldchen auf dem Friedhof (bei Regen in der Friedhofskapelle)

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum
– Hirschgrundstraße: Mo, 29.5., 09:30 Uhr
– Höhenweg: Mi, 31.5., 09:30 Uhr
– Oststraße: Mi, 31.5., 10:30 Uhr
Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg, Montag, 29.5., 15:00 Uhr
Gesprächsgruppen und Kreise
Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

Angebote für Frauen

Offener Nachmittag für Frauen: Dienstag, 6.6., 14:30 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder

Jungschar für Mädchen: Donnerstag, 1./15.6., 15:30–16:45 Uhr, KGH
Kinderkirche in der Ev. Grundschule, Hospitalstr. 2–4: Donnerstag, 1./15.6., 14:15–15:15 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmanden 7. Klasse: Sonnabend, 10.6., 09:00, KGH

Junge Gemeinde: dienstags, 18:00 Uhr, KGH

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15:00 bis 20:00 Uhr
Frühstücksangebot: Mo–Fr.: 10:00 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Bläseranfänger: dienstags, 18:30 Uhr
Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr
Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 15:30 Uhr

Große Kurrende: donnerstags, 16:00 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 21.6., 16:00 Uhr

Stunde für hilfeschuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 5./19.6., 18:30 Uhr

Kleidersammlung für Bethel

In der Ev.-luth. St. Martins-Kirchengemeinde Meerane wird vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2017 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im Pfarrhaus, Kirchplatz 1 abgegeben werden.

Weitere Informationen:

www.brockensammlung-bethel.de

www.bethel.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen

Ihr Kontakt zu unserer Kirchgemeinde:

Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen, Kirchplatz 1, Tel. 03764 2474, E-Mail: kg.meerane@evlks.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 10:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr, Donnerstag und Freitag: 10:00–12:00 Uhr

Wir laden ein zum Gottesdienst:

– Sonntag, 4. Juni, 08:30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Treffpunkt Glaube und Gemeinschaft

Kinderkirche: montags, 16:00 Uhr

Chorprobe. montags, 18:15 Uhr

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Katholische Kirche Sankt Marien Meerane, Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, 08393 Meerane, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 Uhr am 21.6.17 in Gößnitz

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Beichtgelegenheit

– Sonntag: 09:00 Uhr

– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

Besondere Gottesdienste:

– Donnerstag, 25.5.2017, Christi Himmelfahrt – gebotener kirchlicher Feiertag – 09:30 Uhr Hochamt

– Sonntag, 4.6.2017, Pfingsten, Fest der Herabkunft des Hl. Geistes, 09:30 Uhr Hochamt, Kollekte Renovabis

– Montag, 5.6.2017, Pfingstmontag, 09:30 Uhr Hochamt

Wichtige Termine

– Freitag, 2.6.2017: Bischof Heinrich Timmerevers besucht unsere Verantwortungsgemeinschaft Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane, Waldenburg

– Ministrantenstunde: samstags 09:00 Uhr nach Vereinbarung

26. Partnerschaftstreffen in Lörrach

Von unserer Partnergemeinde Sankt Peter Lörrach erhielten wir eine ganz herzliche Einladung zum 26. Partnerschaftstreffen vom 25. bis 28. Mai 2017 nach Lörrach. Das Organisationskomitee der Pfarrei Sankt Peter, unter Leitung von Herrn Helmut Langer, würde sich freuen, wenn sie auch diesmal wieder eine starke Gruppe aus Meerane begrüßen könnten. Sie haben sich vorgenommen, uns in Lörrach und Umgebung wieder einige schöne Tage zu bereiten. Programmschwerpunkte werden sein: Besuch der Schwarzwaldgemeinde Sankt Peter mit der wunderschönen Barockkirche und der berühmten Klosterbibliothek sowie die Marien-Wallfahrtsstätte auf dem Lindenberg. Die reizvolle Altstadt von Schopfheim soll bei einem Spaziergang ebenfalls erkundet werden. Gottesdienste am Himmelfahrtstag und am Sonntag geben Gelegenheit, um neue Kraft für unser Christsein zu tanken. Die gesamte Gemeinde Sankt Marien Meerane freut sich auf das verlängerte Wochenende mit dem Partnerschaftstreffen in Lör-

rach. Auch die Gemeindemitglieder, die leider nicht mitfahren können, werden die Teilnehmer im Gebet und mit dem Herzen begleiten.

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

Sprechstunden/Beratungen in Meerane**Bürgerpolizist**

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Juni 2017

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 20. Juni 2017.

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5,

Große Party „700 Jahre Dennheritz“ am 10. Juni 2017

Die Vorbereitungen für die große Party „700 Jahre Dennheritz“ am 10. Juni 2017 laufen auf Hochtouren. „Der Plan für den Festumzug, der um 13:00 Uhr startet, steht, jetzt geht es um die Feinabstimmung“, sagt Matthias Trenkel, der die Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltung verantwortet. Die Feinabstimmung ist eine echte Mammut-Aufgabe, schließlich beteiligen sich rund 300 der insgesamt 1.200 Einwohner von Dennheritz an dem rund zweistündigen und 2,5 Kilometer langen Umzug, der in mehr als 70 Schaubildern über die bewegte Geschichte des Dorfes informiert. Weitere personelle Hilfe kommt von den umliegenden Gemeinden.

„Weil dabei früher wie heute die Bauern eine bedeutende Rolle spielen, ist es kein Wunder, dass nahezu alle Landwirte des Ortes am Festumzug teilnehmen – unter anderem mit Pferdewagen, historischer Landtechnik, Schubkarren und traditionellen Gerätschaften“, sagt Matthias Trenkel. Daneben werden viele weitere alte Gefährte zu sehen sein, zum Beispiel ein Hochrad, Oldtimer-Seifenkisten, ein altes Löschfahrzeug, knatternde Simson-Rennmopeds, ein Postfahrrad und eine historische Postkutsche.

Die 700-Jahr-Feier beginnt 11:00 Uhr auf dem Festgelände an der Meeraner Straße mit einem musikalischen Frühschoppen und zahlreichen Ausstellern und Händlern der Region. Und im Anschluss an den Umzug wird nach altem Brauch ausgelassen und mit Sicherheit bis in die Morgenstunden mit Ochse am Spieß gefeiert. „Ab 20:00 Uhr sorgen die Liveband ROCK Ambulance, die MEETA Girls und weitere Höhepunkte für zusätzliche Stimmung im großen Festzelt“, verspricht das Festkomitee unter der Leitung von Kai Poser und Jörg Schädel.



**700 JAHRE
DENNHERITZ**

11⁰⁰ Uhr **Musikalischer Frühschoppen**
13⁰⁰ Uhr **Großer Festumzug**
anschließend **Großes Fest**
20⁰⁰ Uhr **Live Musik - Rockambulance**

Wir feiern bis der Hahn kräht.

SAMSTAG

10.6.

INFORMATIONEN ZUM FEST z.B. ANFAHRT UND PARKPLÄTZE UNTER:
WWW.DENNHERITZ.DE

Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitäts eingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Juni 2017

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung:

Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums:

Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Klößeln: dienstags 18:00–20:00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Lohnsteuerhilfeverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z. B. GEZ, Wohngeld, Grundsicherungsanträge u. a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Am 14. Juni 2017 wird das Sommerfest gefeiert.

Informationen/Kontakt:

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den ehemaligen Blumenladen der Familie Nicke in St. Egidien, Glauchauer Straße 13, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Joachim Streckenbach, Telefon: 03761 73056

SHG Down-Syndrom „Aufregend Anders“

Die Selbsthilfegruppe „Aufregend Anders“ für Familien, Eltern und Angehörige von Kindern und Erwachsenen mit Down-Syndrom lädt jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Räume der C-Punkt-Gemeinde Glauchau, Marienstraße 46 in Glauchau, ein.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Jana Weigel, Telefon 0177 5578880.

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758
Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

Blutspendetermine in Meerane

– **Freitag, 7. Juli 2017, 14:30 bis 18:30 Uhr,** Kursana-Domizil, Oststraße 126.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Motorrad Grand Prix sucht wieder Helfer!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und arbeiten gern mit Menschen? Wetter macht Ihnen nichts aus? Dann suchen wir genau Sie!

Wenn Sie vom 26.06. bis 02.07.2017 (mindestens aber vom 30.06. bis 02.07.2017) noch nichts vorhaben,

dann werden Sie doch Helfer oder Ordner beim größten Motorsport-Event Deutschlands.

Neugierig? Dann melden Sie sich bitte unter: Tel. 03723 769050, oder per E-Mail: info@foerderverein-sachsenring.de. **Mittendrin, statt nur dabei!**



GOPRO MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND SACHSENRING

30.06.-02.07.17

JETZT TICKETS SICHERN!



Ticket-Hotline:

03723/49 99 11

www.srm-sachsenring.de



[www.facebook.com/
SachsenringGP](http://www.facebook.com/SachsenringGP)



[www.twitter.com/
SRMSachsenring](http://www.twitter.com/SRMSachsenring)



Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

25.5.: Herr Dr. med. Lutz Kramer, Poststr. 7, Meerane, Telefon 03764 2446

27.5.: Frau Antje Hahn, Wettiner Str. 64, Glauchau, Telefon 03763 78367

28.5.: Frau Natalia Kloth, M.-Hochmuth-Str. 1, Meerane, Telefon 03764 2392

3.6.: Frau Dipl.-Med. Heidrun Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78120

4.6.: Herr Dipl.-Med. Andreas Gruner, Wettiner Str. 64, Glauchau, Telefon 03763 14870

5.6.: Frau Dr. med. Susanne Tolke, Virchowstr. 18, Glauchau, Telefon 03763 4298890

▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

25.5.: Herr Dr. med. Albrecht Eigenwillig, Virchowstr. 18, Glauchau, Telefon 03763 429330

27./28.5.: ZÄ Daniela Fiedler (ehem. Hübsch), Wettiner Str. 64, Glauchau, Telefon 03763 488854

3./4./5.6.: ZA Daniel Peiu, Frau Dr. med. Katrin Flemming, Leipziger Platz 12, Glauchau, Telefon 03763 2037

▼ Apotheken

25.5.: Apotheke der Unterstadt, Karlstr. 1, Glauchau, Telefon 03763 2000

27./28.5.: Süd-West-Apotheke, Seifertzer Allee 1, Meerane, Telefon 03764 47222

3./4./5.6.: Löwen-Apotheke, Markt 19, Glauchau, Telefon 03763 2032

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizei-posten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21,

Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5,

Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751

Meeraner Neugeborene im Alten Rathaus begrüßt

Auf geht's in die nächste Runde der Begrüßung des jüngsten Meeraner Nachwuchses im Alten Rathaus – einer lieb gewordenen Tradition des Bürgermeisters der Stadt Meerane, Professor Dr. Lothar Ungerer, der sich seit nunmehr sieben Jahren die Stadtwerke Meerane GmbH und die Meeraner Sparkassengeschäftsstellen angeschlossen haben.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bekommen die frischgebackenen Eltern ein attraktives Willkommenspaket für ihre Kinder überreicht. Darin enthalten sind: Ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und ein 50-Euro-Einkaufsgutschein (dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung) sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuscheltier bei. Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.



Zur Feierstunde am 24. April 2017 gab es mit dem „Willkommenspaket“ auch die nunmehr dritte Generation des beliebten Nachtlichtes der Stadtwerke Meerane, und Geschäftsführer Uwe Nötzold freute sich, diese persönlich zu überreichen. Dabei wünschte er den Eltern alles Gute und beim „Abenteuer Kind“ immer viel Freude. Diesen guten Wünschen schlossen sich Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Andreas Kriebel von der Sparkassengeschäftsstelle Badener Straße gern an. Im Anschluss gab Monique Schubert, Dezernentin Hauptverwaltung, einen

Überblick über das Kindertagesstättenangebot der Stadt Meerane.

Seit dem Jahr 2009 wird das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ nach einem Beschluss des Stadtrates an junge Familien überreicht. Seitdem haben insgesamt 761 Kinder ein Willkommenspaket erhalten.



Die Familien der kleinen Mädchen Hanna, Mia, Merle, Pia, Finnja, Lucia-Maria, Manuela, Emilia Silvia, Mia und Lilly und der kleinen Jungen Mika, Aiden Paul, Derrick, Kurt und John Finn Gerhard waren zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ ins Alte Rathaus gekommen. Erneut wurden Zwillinge begrüßt: Zwei kleine Damen – Mia und Lilly.
Fotos: Eidam



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Abend der Naturwissenschaften am Julius-Motteler-Gymnasium

„Zwischen Himmel und Erde – wie Pflanzen unseren Planeten verändern“, „Von Zellen, Genen und Proteinen zu industriellen Anwendungen – Einblicke in die Biochemie und Biotechnologie“

Crimmitschau. Das Julius-Motteler-Gymnasium, Haus Lindenstraße, Aula Lindenstraße 6, lädt am 13. Juni 2017 um 18:00 Uhr alle Interessierten zu einem „Abend der Naturwissenschaften“ ein. Gemeinsam mit Experten und Gästen diskutieren die Schülerinnen und Schüler über Thesen und Ergebnisse verschiedener Schülerarbeiten. Diese befassten sich mit dem Nebeltrinkerkäfer und Nebelmelknetzen, den Waben der Honigbiene, dem CRISPR/Cas-System, dem Einfluss von Pflanzenschutzmitteln auf den Bienenbestand in Deutschland, der Entwicklung fleischfressender Pflanzen bei unterschiedlichen Gegebenheiten, der Gewichtszunahme bei Stoffen in Abhängigkeit von Imprägnierspray/Wasser sowie alternativen Raketenantrieben. Die Arbeiten werden von Absolventen des Gymnasiums beurteilt, die an diesem Abend als Juroren tätig sein werden.

Zur Podiumsdiskussion haben die Schüler Jun.-Prof. Anke Hildebrandt, Institute of Geoscience der Friedrich-Schiller-Universität Jena, und Dr. Michel Oelschlägel, Institut für Biowissenschaften der TU Bergakademie Freiberg, eingeladen.

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, an der Experten-Gesprächsrunde und der Vorstellung der Schülerarbeiten teilzunehmen. Für einen vorbereiteten Imbiss ist ein Obolus zu entrichten.

Für die Teilnahme empfiehlt sich eine telefonische Anmeldung im Sekretariat unter 03762 765001-0.

1. Tag der offenen Gartenpforte

Crimmitschau. Am 11. Juni 2017 wird zum ersten Mal in Crimmitschau und Umgebung zum „Tag der offenen Gartenpforte“ eingeladen. An jenem Sonntag werden ausgewählte Privatgärten und Privatgrundstücke zwischen 13:00

und 18:00 Uhr für alle Interessierten zugänglich sein. Organisiert hat die Aktion die begeisterte Gärtnerin Ines Geier, die ihren „I.Deen.G.arten“ ebenfalls öffnen wird. „Freuen Sie sich auf Einblicke in fremde Gärten und die Möglichkeit, anregende Gespräche zu führen, Kontakte zu knüpfen und vor allem zu genießen“, wirbt sie für die Aktion. Teilnehmer hat sie durch Veröffentlichungen in den Medien und im Internet gefunden. Folgende Gärten haben ihre Teilnahme bereits signalisiert:

In Crimmitschau

- Holz in (Garten)Szene gesetzt – Richard-Wagner-Ring 25
- Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies – Herderweg 9
- Garten am Haus – Fontaneweg 4
- I.Deen.G.arten – Waldsachsener Weg 24
- Stadtgarten – Ritterstraße 14
- Alter Schlachthof – Kitscherstraße 10
- Der „dampfende“ Waldgarten – Waldsachsener Weg 8/10

Im Ortsteil Mannichswalde

- Ländlicher Garten – Thonhausener Straße 5

In Zwickau

- Wilde Romantik – Uthmannstraße 4
- Alle Informationen gibt's im Internet unter www.offenegartenpforte.crimmitschau.wordpress.com. Den Link finden Sie auch auf www.crimmitschau.de.



Am 11. Juni 2017 wird zum „Tag der offenen Gartenpforte“ eingeladen. Foto: Archiv Stadtverwaltung Crimmitschau

Ausstellung „Natürliche Aktfotografie“

Schmölln. In der Galerie im Rathaus Schmölln wurde vor wenigen Tagen die Ausstellung „Natürliche Aktfotografie“ eröffnet, die bis zum 17. Juni 2017 hier zu sehen ist. Gezeigt werden Aufnahmen von Dirk Salomon.

Dirk Salomon, selbstständiger Fotograf aus Jonaswalde, liebt seine Arbeit – das spiegelt sich auch in den Ergebnissen seiner Bilder wieder. Die großformatigen Fotoproduktionen zeigen Natürlichkeit und Ästhetik. Im Fokus des Fotografen stehen dabei meist Frauen, die nicht als professionelle Models tätig sind. So versucht der Fotograf, vor allem die sinnliche Erscheinung der abgebildeten Person, fern ab von einstudierten Posen, im Bild einzufangen.

Kann der traditionelle Markt neue Wege gehen?

Stadt Werdau startet Interessensbekundungsverfahren zur zukünftigen Durchführung von Marktveranstaltungen

Werdau. Die Stadt Werdau ist Eigentümerin des Marktplatzes Werdau und führt auf diesem von je her verschiedene Märkte durch. Die zukünftige Bewirtschaftung des Wochenmarktes und weiterer Märkte wird nun als Interessensbekundungsverfahren mit anschließender Verhandlung ausgeschrieben. Interessenten werden ausdrücklich aufgefordert und eingeladen, sich selbst vor Ort ein Bild über die Möglichkeiten und das Potenzial zu machen sowie dabei Feststellungen für die Erarbeitung eines aussagefähigen Marktkonzeptes zu treffen.

Auskunft und Ausreichung zusätzlicher Unterlagen zum Interessensbekundungsverfahren sind zu den Geschäftszeiten in der Stadtverwaltung Werdau, Fachgruppe Gewerbe, Gaststätten, Märkte

Markt 10, 08412 Werdau, Telefon 03761 594-322, erhältlich.

Spätester Einreichungstermin für ein Konzept ist der 30. Juni 2017.



Marktveranstaltungen prägen das Gesicht einer Stadt – Werdau ist auf der Suche nach neuen Wegen. Foto: Stadtverwaltung Werdau

Meerane feiert: 48. Meeraner Parkfest / 25 Jahre Stadtwerke Meerane GmbH /

Großes Festwochenende in Meerane: Vom 16. bis 18. Juni 2017 wird das **48. Meeraner Parkfest** im Wilhelm-Wunderlich-Park gefeiert, verbunden mit dem Jubiläum **25 Jahre Stadtwerke Meerane GmbH!** Am Samstagnachmittag, 17. Juni, wird das Parkfest außerdem mit dem **7. Regionalen Behindertentag des Landkreises Zwickau** zu einer gemeinsamen großen Veranstaltung verschmelzen, bei der Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam feiern! Am Sonntagvormittag, 18. Juni, wird es dann wieder sportlich: Der **2. Meerathon mit Firmenlauf** lockt die Laufbegeisterten wieder auf die Stadtpark-Runde. Die gemeinsame Eröffnung dieser Veranstaltungen findet am 17. Juni 2017, 14:00 Uhr, auf der großen Bühne im Wilhelm-Wunderlich-Park statt, mit Landrat Dr. Christoph Scheurer, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold. Wie in den Vorjahren können sich die Musikfans zum Meeraner Parkfest auf

ganz besondere Highlights freuen: Nach der Warm-Up-Party am Freitagabend mit DJ Dirk Duske feat. Nanett steht am Samstagabend die Band „Voodoo Lounge“ – Europe’s greatest Rolling Stones Show, auf der Parkfestbühne, gefolgt von „Invisible Touch“ – A Tribute to Phil Collins & Genesis! Dazwischen gibt es eine spektakuläre Lasershow anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Stadtwerke Meerane!



Foto: LEC

Am Sonntagnachmittag sorgen „Die Arbeitslosen Bauarbeiter“ und „WIESNER & Band“ für Stimmung auf der Bühne.



Voodoo Lounge. Foto: Künstler/Agentur

Auch Meeraner Akteure gestalten das Parkfest mit, darunter die Musikschule Fröhlich, der Tanzboden e.V., der auch im Rahmen des 7. Regionalen Behindertentages mit dem Verein „Modus Vivendi“ einen Rollstuhlтанц präsentiert, und die Meeta-Girls.

Anlässlich des 7. Regionalen Behindertentages gibt es am Samstagnachmittag die vielfältigsten Angebote zum Schauen, Staunen und vor allem zum Mitmachen. Soziale Vereine und Verbände aus dem gesamten Landkreis

48 MEERANER PARKFEST

Mit grüner Energie

A Tribute to Genesis „Invisible Touch“

16.-18. JUNI
Wilhelm-Wunderlich-Park

17. JUNI: 7. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau

LANDKREIS ZWICKAU

WIR FEIERN GEMEINSAM

7. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau und 48. Meeraner Parkfest

MENSCHEN WIE DU UND ICH

- INKLUSION
- MOBILITÄT
- BEWEGUNG

Samstag
17. Juni 2017
ab 14.00 Uhr

Meerane
Wilhelm-Wunderlich-Park

48. MEERANER PARKFEST
16. bis 18. Juni 2017

meerane **25** STADTWERKE MEERANE GMBH
Meine grüne Energie

7. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau / 2. Meerathon

stellen ihre Arbeit vor, dazu gibt es auf einer weiteren Bühne die Berberaffenshow von Maike und Jörg Probst, die Tanzgruppe der Lebenshilfe Westsachsen e.V., den Gebärdenchor der Westsächsischen Hochschule Zwickau und die Kakadushow „Die Lips“ zu erleben.

Programm 48. Meeraner Parkfest 16. bis 18. Juni 2017

meerane



Freitag, 16. Juni 2017 / Große Bühne

20:00 Uhr Warm-Up-Party mit DJ Dirk Duske feat. Nanett

Samstag, 17. Juni 2017 / Große Bühne

14:00 Uhr Eröffnung 48. Meeraner Parkfest und 25 Jahre Stadtwerke Meerane GmbH sowie 7. Regionaler Behindertentag.

Im Anschluss: Fassbieranstich

14:45 Uhr Kinderprogramm der Musikschule Fröhlich
 15:30 Uhr Rollstuhltanz „Modus Vivendi“ – Inklusionsprojekt mit dem Tanzboden Meerane e.V.
 16:15 Uhr Professor Grusel Wusel & Das magische Kabinett
 20:00 Uhr Voodoo Lounge – Europe's greatest Rolling Stones Show
 22:00 Uhr Lasershow 25 Jahre Stadtwerke Meerane
 22:30 Uhr Invisible Touch – A Tribute to Phil Collins & Genesis

Sonntag, 18. Juni 2017 / Große Bühne

11:00 Uhr Meerathon – Der Meeraner Parkfestlauf
 13:00 Uhr Meerathon-Siegerehrung
 14:00 Uhr Die Arbeitslosen Bauarbeiter
 15:30 Uhr Partyprogramm der Musikschule Fröhlich
 16:15 Uhr WIESNER & Band

Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag ab 10:00 Uhr Moderation und Musik von und mit DJ Jörg Bergmann

Was gibt es außerdem zum Parkfest?

Bungee-Trampolin
 Neugier-Express
 Naturpfad-Führungen
 Hüpfburgen
 Vorführungen des Meeraner Hockeyvereins (Samstag)
 Feldbahn
 Basteln, Malen, Spielen
 Bogenschießen
 Erlebnis- und Kletterwand mit Labyrinth
 Kettenkarussell

Programm 7. Regionaler Behindertentag, 17. Juni 2017



Große Bühne:

14:00 Uhr Eröffnung und Bekanntgabe des Veranstaltungsortes für den 8. Behindertentag mit Übergabe Staffelstab

Kleine Bühne:

14:00 Uhr Berberaffenshow „Maike und Jörg Probst“
 15:00 Uhr Tanzgruppe der Lebenshilfe Westsachsen e.V.
 15:30 Uhr Vorstellung der mitwirkenden Vereine durch Moderator Heiko Ernst
 16:30 Uhr Gebärdenchor der Westsächsischen Hochschule Zwickau
 17:00 Uhr Kakadushow „Die Lips“

Was gibt es außerdem zum Regionalen Behindertentag?

Spaßolympiade & Gebärdenmemory
 Alpaka-Streichelgehege
 Minigolfbahn & Sinnesparcours
 Alterssimulation für Jeden
 Fotoaktion mit übergroßem Tisch und Stuhl
 Kreativangebote
 Informationsstände

Stadt und Stadtwerke Meerane präsentieren: Musikprogramm der Extraklasse

Den Startschuss zum Parkfest gibt am Freitag um 20:00 Uhr **DJ Dirk Duske feat. Nanett**. In der Clublandschaft im Osten gehört der Chemnitzer Discjockey zu den absoluten Größen. Kein Wunder also, dass er auch schon bei der Love Parade einem Millionenpub-

likum einheizen konnte. „Mir macht es einfach Spaß, wenn ich sehe, wie die Leute auf der Tanzfläche zu meiner Musik abgehen“, sagt er über seinen Beruf – und das wird er sicherlich auch in Meerane unter Beweis stellen.

Kritiker feiern die Jungs von **Voodoo Lounge** als die „wohl beste Rolling Stones Coverband Europas“. Seit 20 Jahren schon tourt die Band quer durch Deutschland. Am Samstagabend ab 20:00 Uhr bringen Voodoo Lounge den Meeraner Stadtpark zum Beben – mit einem Klang, der ihrem musikalischen Vorbild verblüffend nahe kommt.

Gleiches lässt sich von den Bandmitgliedern von **Invisible Touch** sagen, die am Samstag nach der großen Lasershow ab 22:30 Uhr das Zepter auf der Festbühne übernehmen. Sie haben sich dem überaus vielfältigen Werk von Phil Collins verschrieben – den Klassikern genau wie den aktuellen Werken.

Am Sonntag mischen **Die Arbeitslosen Bauarbeiter** aus Chemnitz ab 14:00 Uhr das Parkfest auf. Natürlich besticht die Band nicht nur durch ihren lustigen Namen: Schon seit 1998 kombinieren sie bei ihren Live-Auftritten eigene Songs mit einer erlesenen Auswahl Cover-Versionen.

Für ordentliche Feierlaune sorgt am Sonntag ab 16:15 Uhr auch **WIESNER & Band**. Deutsche Texte, kernige Rockmusik mit used Look und Vintagesound – WIESNER! Wer eine Schublade aufmachen will, um WIESNER einzuordnen, ist zwischen Bryan Adams, Bruce Springsteen und Westernhagen auf der richtigen Fährte.

LIVE wird WIESNER von vier exzellenten Musikern unterstützt, die genauso kompromisslos wie ihr Frontmann nur eins im Sinn haben – den „WIESNER-ROCK“ unter die Leute zu bringen.



WIESNER & Band. Foto: Künstler/Agentur



Stadt Meerane

Das Ordnungsamt informiert

Illegale Müllablagerungen im Paradiesgrund, Niklasbusch und am Westring

Erneut mussten die Mitarbeiter des Fachbereiches Bürgerdienste mehrere illegale Müllablagerungen im Meeraner Stadtgebiet feststellen. Dabei gab es am 8. Mai 2017 einen wirklich besonderen Fund: zwei Gasflaschen (gefüllt!) im Paradiesgrund in Waldsachsen. Nach dem Hinweis durch einen Bürger mussten hier zur Sicherheit auch Kameraden der FF Meerane ausrücken. Die beiden Gasflaschen waren mit Sauerstoff und Azetylen gefüllt!

Zwar weniger spektakulär, aber ebenso ärgerlich sind Müllablagerungen im Niklasbusch sowie am Glascontainerplatz Westring. Im Niklasbusch wurden eine Matratze und diverse Reste von Bodenbelägen und textiler Auslegeware illegal entsorgt. Am Glascontainerplatz Westring fanden sich eine alte Kaffeemaschine und Geschirr.

Wir möchten erneut darauf aufmerksam machen: Diese illegalen Müllablagerungen werden beraumt, und der Müll muss ordnungsgemäß entsorgt



Illegale Müllablagerungen: Zwei Gasflaschen im Paradiesgrund in Waldsachsen.

werden. Dafür entstehen Kosten, die die Allgemeinheit zu tragen hat!

Daher geht erneut die Bitte an die Meeraner Bürgerinnen und Bürger: Wer Hinweise zu den Verursachern geben kann wird gebeten, sich bei der Stadtverwaltung zu melden. Die Mitarbeiter im Bürgerbüro nehmen die Hinweise unter Tel. 03764 540 gern entgegen.



Matratze und Bodenbeläge im Niklasbusch.



Eine alte Kaffeemaschine und jede Menge altes Geschirr am Containerplatz Westring. Fotos: FB Bürgerdienste

Glascontainerplätze in Meerane



Leider mussten wir in den letzten Monaten und Wochen wieder verstärkt feststellen, dass die Stellplätze für Glascontainer zum Müllablageplatz wurden. Oftmals werden Glasscheiben, Geschirr und sogar Fischeaquarien neben den Glascontainern abgestellt. Dies sieht nicht nur unschön aus, sondern kann auch zur Gefährdung werden, wenn

diese Teile durch Dritte zerschlagen werden.

Einen Schwerpunkt bildet der Glascontainerplatz im Westring am Verbindungsweg zur Friedrich-Engels-Schule, an dem täglich viele Grundschüler vorbeilaufen.

Sollte sich in absehbarer Zeit keine Besserung einstellen wird dieser Standort zurückgebaut.

Einige Hinweise, was wo entsorgt werden kann:

Glas ist nicht gleich Glas! Daher dürfen Getränkeflaschen in den Container, Trinkgläser aber nicht. Dies steht im Zusammenhang mit der Zusammensetzung der verschiedenen Gläser. Grundsätzlich können alle Glasbehälter, welche zur Abfüllung von Lebensmitteln und Getränken gedient haben, eingeworfen werden.

Nicht in oder neben die Behälter gehören:

- Keramik, Porzellan, Bleikristall, normale Trinkgläser und Steingut
- Spiegelglas, Glühlampen
- hitzebeständiges Glas (Auflaufformen)
- Dies alles gehört in den Restmüll.
- Fensterscheiben, Glasbausteine
- Dies gehört zu den Baustellenabfällen.
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Diese können bei der KECL in Reinholdshain abgegeben werden.

Auch Autoverglasung gehört nicht neben den Container, sondern zum Wertstoffhof!

Ihr Fachbereich Bürgerdienste





Stadt Meerane

Das Ordnungsamt informiert



So bitte nicht! Abfälle von Fensterscheiben gehören weder in noch neben Glascontainer.
Fotos: Fachbereich Bürgerdienste

Hunde brauchen Auslauf, aber nach gewissen Regeln

Jeder, der einen Hund besitzt weiß, dass diese vierbeinigen Freunde des Menschen auch Auslauf brauchen und regelmäßig raus in die Natur müssen, jedoch nicht allein.

Es gilt laut § 4 der Polizeiverordnung der Stadt Meerane, sich an gewisse Regeln zu halten, auf die wir hinweisen möchten:

Tierhalter haben darauf zu achten, dass Hunde im **öffentlichen Verkehrsraum** innerhalb bebauter Ortslagen und in ausgewiesenen **Grün- und Erholungsanlagen** von einer **geeigneten Person immer angeleint** zu führen sind. Zu diesen Anlagen zählen der Wilhelm-Wunderlich-Park, der Erlengrund, das Rosarium, der Wettiner Platz, der Wunderlich-Garten, der Willibald-Krause-Garten, der Bürgergarten und Bolzplätze.

Auf Spielplätzen haben Hunde natürlich auch überhaupt nichts zu suchen.

Den Hundebesitzern stehen die nachfolgend aufgeführten Hundewiesen für ihre Hunde zum freien Auslauf zur Verfügung:

- Oststraße (13.500 m²) – Wiese hinter dem Wohnbereich Oststraße 83 bis Herrmann-Löns-Weg gegenüber der Hausnummer 13
- Josef-Wertheim-Weg (2.150 m²) – Wiese gegenüber der Hausnummern 2 bis 12
- Westring/Am Westweg (7.000 m²) – rechts hinter dem Wohnbereich West-

ring 65 bis Grundstück Wasserturm Selbstverständlich müssen die Hunde beim Verlassen dieser Wiesen wieder angeleint werden.

Wer sich nicht an diese Regeln hält, handelt ordnungswidrig nach § 19 Abs. 1 Pkt. 2 – 4 der Polizeiverordnung der Stadt Meerane in Verbindung mit dem § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes.

Diese Ordnungswidrigkeiten können laut §19 Abs. 3 der Polizeiverordnung der Stadt Meerane in Verbindung mit dem § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Hunde und ihre Hinterlassenschaften

Hinreichend bekannt ist, dass immer mehr Hundehaufen die öffentlichen Verkehrsflächen in Meerane säumen. Aus diesem Grund möchten wir noch einmal auf die Polizeiverordnung der Stadt Meerane hinweisen.

Im § 5 Abs. 1 – 2, Verunreinigung durch Tiere ist Folgendes eindeutig festgelegt: – Es ist den Haltern und Führern von Tieren untersagt, die öffentlichen Verkehrsflächen durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.

– Bei trotzdem entstandenen **Verunreinigungen sind** diese vom jeweiligen Tierführer **unverzüglich zu beseitigen**. Hierzu ist für die Aufnahme und den Transport geeignetes Hilfsmittel mit zu führen und auf Verlangen der Ortpolizeibehörde Meerane vorzuweisen.

Auch hier stellen **Zuwiderhandlungen** nach § 19 Abs. 1 Pkt. 7. und 8. der Polizeiverordnung der Stadt Meerane **Ordnungswidrigkeiten** dar. Diese können ebenfalls laut § 19 Abs. 3 dieser Polizeiverordnung in Verbindung mit § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Wir möchten weiterhin darauf auf-

merksam machen, dass Hundekot als Überträger von Krankheitskeimen ein Infektionsrisiko darstellt, wobei Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind. Auch für Gehbehinderte, Blinde, Sehschwache und Rollstuhlfahrer stellt Hundekot eine Unfallgefahr dar, da diese den Hundehaufen oft nicht ausweichen können.

17 Hundetoiletten im Meeraner Stadtgebiet

Durch die Stadt Meerane wurden bis jetzt 17 Hundetoiletten an den folgenden Standorten aufgestellt:

1. Am Bahnhof – gegenüber Tierarzt – vor dem Weg zum Rosarium
2. August-Bebel-Straße – Grünfläche nach dem Alten Rathaus
3. Bürgergarten Ausfahrt Parkplatz
4. Chemnitzer Straße/An der Steilen Wand – Höhe Weberbrunnen
5. Leipziger Straße, Einfahrt Zum Erlengrund
6. Neumarkt
7. Pestalozziplatz
8. Poststraße (ehem. Hausnummer 53 – 57) neben Grundstück Friseur
9. Oststraße
10. RemserWeg Höhe Hausnummer 33
11. Ringstraße Höhe Hausnummer 43
12. Schönberger Straße Einfahrt Weißer Weg
13. Schützenplatz gegenüber ehem. Einkaufsmarkt
14. Westring Höhe Hausnummer 66
15. Wettiner Platz
16. Wiesentalstraße Nähe Info-Tafel
17. Wilhelm-Wunderlich-Park am Zugang von Martinstraße/Dr.-Külz-Straße

Ihr Fachbereich Bürgerdienste



Neu in der Meeraner Stadtbibliothek: Literaturempfehlungen – ab sofort ausleihbar

Robin Alexander „Die Getriebenen“



180 Tage, die Deutschland verändert haben: Merkels Grenzöffnung für Flüchtlinge im September 2015 war der Beginn eines dramatischen Kapitels deutscher Geschichte, das erst mit der Schließung der

Balkanroute vorerst beendet wurde. Wie aber sind die folgenreichen Entscheidungen zustande gekommen? Was hat Merkel, Seehofer & Co. dabei wirklich angetrieben? Robin Alexander, der als Reporter der „Welt am Sonntag“ seit Jahren hinter die Kulissen des Kanzleramts blickt, rekonstruiert in seinem Buch die Schlüsselentscheidungen von sechs Schicksalsmonaten – und zeigt, dass die politischen Akteure Getriebene sind, zerrieben zwischen selbst auferlegten Zwängen und den sich überschlagenden Ereignissen.

Majgull Axelsson „Ich heiße nicht Miriam“



An ihrem 85. Geburtstag bekommt Miriam Guldberg von ihrer Familie einen silbernen Armreif geschenkt, in den ihr Name eingraviert ist. Beim Anblick entfährt ihr der Satz: „Ich heiße nicht Miriam.“ Niemand in der

Familie kennt die Wahrheit über sie. Niemand ahnt etwas über ihre Wurzeln. Doch an diesem Tag lassen sich die Erinnerungen nicht länger zurückhalten. Zum ersten Mal in ihrem Leben erzählt sie davon, wie sie als Roma unter den Nazis lebte, im KZ war und als vermeintliche Jüdin nach Schweden kam.

Jenny Blackhurst „Das Mädchen im Dunkeln“



Als Dr. Karen Browning die Patientin zum ersten Mal sieht, hält sie Jessica für einen psychologischen Routinefall. Doch schon bald hat sie das Gefühl, dass Jessica ihre Hilfe gar nicht sucht.

Dafür scheint sie geradezu besessen von Karens Privatleben, und sie weiß Dinge von ihr, die kein Patient wissen sollte. Mehr und mehr fühlt Karen sich von der seltsamen jungen Frau verfolgt, dennoch glaubt sie nicht an eine ernsthafte Gefahr. Dann steht eines Tages die Polizei vor Karens Tür, und sie ahnt, dass es ein großer Fehler war, Jessica zu unterschätzen.

Verena Boos „Blutorangen“



Für die junge Spanierin Maite ist das Studium in München vor allem eine Chance, ihrem konservativen Elternhaus zu entfliehen. Ihre Heimat Valencia, berühmt für den Handel mit makellosen Orangen, wird ihr allmählich fremd. Sie verliebt sich in Carlos, der aus einer deutsch-spanischen Familie stammt, und befreundet sich mit seinem Großvater Antonio. Der alte Emigrant berichtet von nie gehörten Ereignissen und erzählt doch nicht alles. Eines Tages wird aus der Zuhörerinnen eine Fragerin: Wie gelangte ihr Vater in eine deutsche Uniform? Dieses Buch wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

Nicola Förg „Scharfe Hunde“



Der Inhaber einer Bergsportschule, der als Nestbeschmutzer gegen eine allseits beliebte All-Inklusive-Ferienkarte kämpft. Eine rüstige, verwitwete Oma, die in ihrer Villa nicht schlecht lebt. Ein niederländischer Tourist, der auf einem Campingplatz in Karwendel urlaubt. Sie haben nichts miteinander zu tun, außer, dass sie alle ziemlich zeitgleich an einer Eisenhutvergiftung gestorben sind. Und dann kippt vor Garmisch ein ungarischer LKW um. Seine Fracht: Käfige voller winziger Hundewelpen. Kommissarin Irmis Mangold und ihre Kollegin tauchen ein in ein Milieu, das dem der Waffenschmuggler und Drogenhändler in nichts nachsteht, denn es geht um unermesslich viel Geld.

Iny Lorentz „Die Wanderapothekerin“



Thüringen im 18. Jahrhundert: Als Klaras Vater, der Wanderapotheker Martin, ein Jahr darauf ihr Bruder spurlos verschwindet, gerät die Familie in größte Not. Die junge Klara macht

sich beherzt auf den Weg zum Fürsten, um ihn um Hilfe zu bitten. Wie ihr Vater will auch sie auf Wanderschaft Heilmittel verkaufen, um die Familie zu ernähren. Doch der Weg ist hart und gefährlich, und die größte Bedrohung kommt aus der eigenen Familie: Ihr Onkel Alois ist hinter einem Schatz her, den ihr Vater angeblich versteckt hat, und Obrigkeit und Kirche bezichtigen die junge Frau sogar der Hexerei. Aber Klara ist nicht allein, denn ihr zur Seite steht ihre findige Freundin Martha, und außerdem gibt es da noch Tobias, der sie insgeheim bewundert und liebt.

Corinna Vossius „Man hat ja seinen Stolz“



Die Schwestern Lilli und Berta Berburg, die sich im Alter immer ähnlicher sehen, teilen sich einen Platz im Seniorenstift, um sich halbwochenweise aufpäppeln zu lassen, ohne ihr trautes Heim ganz aufgeben zu

müssen. Doch als die Krankenschwester Ruth sich über das wechselhafte Wesen von Frau Berburg wundert und eine beginnende Demenz befürchtet, ruft das eine Nichte auf den Plan, die schon lange ein Auge auf die Immobilie der beiden Damen geworfen hat. Wie kommen die beiden Schwestern aus diesem Schlamassel nur wieder raus?

(Quellen: Klappentexte/Verlage)

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49:

Montag 10:00–16:00 Uhr
Dienstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Freitag 10:00–12:00 Uhr
Samstag 10:00–12:00 Uhr
Feiertage geschlossen